Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

4. Jahrgang | Nummer 9
Freitag, 29. April 2022

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

FORTSCHRITT BEIM GVK | 5
Am 10. Mai ist die Bevölkerung zu einem zweiten Verkehrsforum eingeladen.

EINTRITT IN GVV | 14
Trotz Pandemie verzeichnete der Gewerbeverein 2021 ein Wachstum.

AUSTRITT AUS FDP | 15
Gemeinderätin Karin Ayar ist anlässlich der GV aus der Partei getreten.

Flugplatz: Standortgemeinden erfreut über zügiges Vorgehen

Nach Unterzeichnung des Synthesebericht im August 2021 hat der Kanton Zürich weitere Grundlagen erarbeitet, welche die Basis bilden für die drei Vorlagen, die der Regierungsrat nun zuhanden des Kantonsrates verabschiedet hat.

Diese bestehen aus der Teilrevision des kantonalen Richtplans, welche die planerischen Grundlagen für die Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf festlegt, sowie einem Kreditantrag von 97,45 Millionen Franken für die schrittweise Entwicklung des Innovationsparks und dem Kreditantrag von 8,2 Millionen Franken für die Planung des Forschungs-, Test- und Werkflugplatzes.

Die Standortgemeinden begrüssen, dass der Kanton Zürich die Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf gemäss dem Synthesebericht zügig vorantreibt und mit den drei Vorlagen nun die Grundlagen für die weiteren Arbeiten schafft, wie es in einer gemeinsamen Mitteilung heisst. *(red.)*

Über 100 Millionen Franken will der Kanton für die Entwicklung des Innovationsparks und die Planung des Forschungs- und Werkflugplatzes Dübendorf investieren. BILD RBU

Abstimmung und Podium zum Thema «Einheitsgemeinde»

Nachdem der Bezirksrat die für den 13. Februar angesetzte Abstimmung zur Einzelinitiative von Klaus Näder betreffend die Prüfung einer Einheitsgemeinde – dies aufgrund einer Stimmrechtsbeschwerde – sistiert hat, findet nun am Sonntag, 15. Mai, der ordentliche Urnengang statt. In dieser Ausgabe sind nebst den Standpunkten der beiden Kontrahenten Gemeinderat und Schulpflege auch die Meinungen der Stimmberechtigten sowie die Parolen der Parteien abgedruckt.

«Erfahrungsberichte» im Gries

Im Vorfeld lädt die interparteiliche Konferenz (IPK) am Donnerstag, 5. Mai, um 19.30 Uhr zu einem Podium unter dem Titel «Einheitsgemeinde – Erfahrungen aus anderen Gemeinden» ins Foyer des Kultur- und Sportzentrums Gries ein. Die Gastrednerinnen und Gastredner aus dem Gemeindepräsidium und dem Schulpflegepräsidium bringen die Erfahrungen aus ihren Gemeinden mit. Sie werden sich auch den kritischen Fragen des Moderators und des Publikums stellen. *(red.)*

ANZEIGEN

HEGNAUER markt

Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Backwaren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil

www.hegnauer-markt.ch

BEREUTER 1871 | BAUR

LESERBRIEFE

Einheitsgemeinde hat ein Preisschild

Der Gemeinderat sieht die fundierte Prüfung einer Einheitsgemeinde als Chance für Volketswil, die Schulpflege könne sich bei einer Fusion auf ihre Kernkompetenz Bildung konzentrieren. Es wurde viel über die Uneinigkeit der beiden Behörden geschrieben, nicht aber über die Kostenfolge für mich als Steuerzahler.
Bei einem Ja zur Einheitsgemeinde werden sich der Gemeinderat und die Schulpflege intensiv mit der Ausarbeitung einer neuen Gemeindeorganisation auseinandersetzen müssen. Mit Hilfe von externen Beratern sollen die beiden Behörden eine gemeinsame neue Gemeindeordnung erstellen. Dies kostet viel Geld und personelle Ressourcen, auch wenn sich der Kanton finanziell an den Kosten beteiligt. Danach findet eine zweite Abstimmung über die neue (revidierte) Gemeindeordnung statt, ohne dass die neue Gemeindeorganisation erprobt werden konnte. Wird die Schulgemeinde nach der zweiten Urnenabstimmung aufgelöst, müssten der Internetauftritt, die Logos und die Briefpapiere entsprechend angepasst werden. Neue komplizierte Strukturen, neue Aufgabenverteilungen und noch mehr Administration würden sehr viel Steuergeld verschlingen. Diese Kosten würde der Kantonsbeitrag bei weitem nicht decken. Die Prüfung einer Einheitsgemeinde kostet Geld, viel Steuergeld. Beide Behörden funktionieren gut nebeneinander, haben schlanke Strukturen, kurze Wege und arbeiten bereits zusammen. Darum sage ich auch bei der nächsten Abstimmung vom 15. Mai Nein zur Einzelinitiative Einheitsgemeinde.

Claudia Ferraro

Mitspracherecht wird begrenzt

Aktuell besteht Volketswil aus zwei eigenständigen Gemeinden: der Politschen Gemeinde und der Schul-gemeinde. Anlässlich der Gemeindeversammlungen können die Stimmbürgerinnen und -bürger die Budgets und die Rechnungen beider Gemeinden beraten und verabschieden. Bei der Bildung einer Einheitsgemeinde würde künftig nur noch ein Budget erstellt, welches die Kosten der Schule weniger transparent abbilden würde. Wie viel Geld der Schule Volketswil zur Verfügung steht, bestimmen nicht mehr die Stimmberechtigten, sondern vorab der Gemeinderat. Ich als Stimmbürgerin habe nicht mehr die gleiche Transparenz und dasselbe Mitspracherecht bei einer Einheitsgemeinde. Die Folgen für die Schule Volketswil sind klar, die schulischen Belange stehen in direkter Konkurrenz zu anderen Aufgaben der Gemeinde. Für mich entsteht hier kein Mehrwert, sondern ein Abbau der Einflussnahme der Bevölkerung auf ihre Steuergeldverteilung. Der damit einhergehende Autonomieverlust dürfte auch die Gewährleistung eines qualitativ möglichst hochstehenden Bildungsangebots erschweren. Da frage ich mich, wo die Einheitsgemeinde vor allem im Bildungsbereich eine Chance für Volketswil darstellt, und lehne die Initiative Einheitsgemeinde klar ab.

Katrin Porta

Ja zur Chance Einheitsgemeinde

Schon wieder oder nochmals? Weder noch. Wegen einer Stimmrechtsbeschwerde eines Stimmbürgers gegen die Abstimmungsweisung musste sich der Bezirksrat mit der Abstimmung im Februar befassen. Weil er in seinem Bericht zum Schluss gekommen ist, die Schulpflege habe mit ihrem beleuchtenden Bericht die Pflicht der Behörden zur sachlichen und verhältnismässigen Information in grober Weise verletzt und der Bericht in hohem Masse geeignet sei, die Stimmberechtigten über den eigentlichen Inhalt der Abstimmung zu täuschen und sie in ihrer Meinungsbildung zu manipulieren, hat er erste Abstimmung zur Erheblichkeitserklärung der Initiative Näder abgesetzt. Deshalb stimmen wir jetzt am 15. Mai darüber ab. Nach wie vor geht es in dieser Abstimmung nur darum, Schulpflege und Gemeinderat zu verpflichten, eine fundierte und von Fachleuten begleitete neue Gemeindeordnung auszuarbeiten, welche Ihnen in einer nächsten Abstimmung vorgelegt werden muss. Erst in dieser zweiten Abstimmung werden Sie dann über die Einführung der Einheitsgemeinde entscheiden können. Damit Sie als mündige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aber unabhängig Ihre eigene Meinung bilden können, braucht es in der neu angesetzten Abstimmung, der Erheblichkeitserklärung der Initiative Näder, zwingend und dringend ein Ja. Das Komitee Ja zu Chance Einheitsgemeinde empfiehlt Ihnen wärmstens, Ihren Stimmzettel mit Ja auszufüllen. Zusätzliche Informationen zur Abstimmung finden Sie auch auf Facebook «Ja zur Chance Einheitsgemeinde» und im Internet auf www.volketswil-gemeinsam.ch.

Christoph Keller, Präsident des Komitees Ja zu Chance Einheitsgemeinde

Weitere Leserbriefe auf Seiten 3, 11

Parolenspiegel der Ortsparteien für den 15. Mai 2022

Parteien	FDP	SVP	Die Mitte	GLP	SP	EDU
Kantonale Vorlagen:						
Stimm- und Wahlrechtsalter 16	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
Elternzeit-Initiative	Nein	Nein	Nein	Stimmfreigabe	Ja	Nein
Klimaschutzartikel	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Kantonales Bürgerrechtsgesetz	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Nationale Vorlagen:						
Filmgesetz «Lex Netflix»	Nein	Nein	Nein	Stimmfreigabe	Ja	Nein
Frontex (Europäische Grenz-/Küstenwache)	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Transplantationsgesetz	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Erheblicherklärung Einzelinitiative Klaus Näder	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	k. A.

LESERBRIEFE

Spitzfindigkeiten gegen Fakten

Die Weisung zur Initiative von Klaus Näder sei tendenziös, meinte Thomas Brunner. Mit Stolz publizierte er in den Medien seinen Rekurssieg mit der Verhinderung der Abstimmung kurz vor dem Wahltermin. Offenbar meint er, dass sich die Volketswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger keine eigene Meinung bilden können. Dabei sind die Fakten völlig klar: Die aktuelle Diskussion in Volketswil ergab sehr viel mehr Argumente gegen als für die Einheitsgemeinde. Deshalb sind nun weitere «vertiefte Abklärungen» unnötig. Bereits im November 2005 wurde die erste Abstimmung für eine Einheitsgemeinde Volketswil wuchtig verworfen. Auch eine nähere Prüfung des Modells hatte keine Chance und wurde abgelehnt. In der Amtsperiode 2015 bis 2018 hat der Gemeinderat, ohne Rücksprache mit der Schulpflege, die Einheitsgemeinde sogar als Legislaturziel aufgenommen. Trotzdem wurde das Ziel schon wieder nicht erreicht. Es ist deshalb völlig unnötig, all diese klaren Fakten nochmals mit weiteren Prüfungen, unter dem Zuzug von externen Spezialisten, mit viel Aufwand und hohen Kosten schon wieder und zum x-ten Mal zu begutachten. Es geht also nicht um die Prüfung, wie der Gemeinderat schreibt, sondern um die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung als Einheitsgemeinde. Dann wird darüber abgestimmt, und es gibt daran gar nichts mehr zu ändern. Synergien zwischen Gemeinde und Schule werden schon seit Jahren genutzt. Das Schulbudget ist sparsam und effizient verwaltet. Die Bauprojekte werden zeitgerecht und im engen Budgetrahmen realisiert. Die Einheitsgemeinde bringt Volketswil keine Vorteile und der Schule viele Nachteile. Also stimmen Sie Nein zu dieser Initiative. *Sara Portmann*

Liebe Sara Portmann, als ehemaliges Mitglied der Schulpflege bist du persönlich mitverantwortlich, dass die Volketswiler Stimmberechtigten im Hinblick auf die annullierte Abstimmung von der Schulpflege Volketswil mit falschen Informationen gezielt manipuliert und mit tendenziösen Behauptungen irregeführt wurden. Das rechtswidrige Verhalten der Schulpflege Volketswil wurde vom Bezirksrat Uster in einer Dreierbesetzung mit klaren Worten qualifiziert. Daher war meine Sorge völlig berechtigt, dass die freie Meinungsbildung durch die Schulpflege manipuliert wurde. Die neue Abstimmungsbroschüre beweist, dass die Schulpflege und der Gemeinderat sehr gut zusammenarbeiten und die Bevölkerung objektiv informieren können. Weshalb du so viel Angst vor der Prüfung einer Einheitsgemeinde hast, bleibt schleierhaft. Keine Gemeinde im Kanton Zürich, die sich als Einheitsgemeinde organisiert hat, möchte wieder ins alte System zurück. Weshalb soll das also für Volketswil so schlecht sein? Ich meine: Eine sachliche Prüfung ist richtig. Reden wir doch über die Fakten, wenn diese vorliegen. Daher ein klares Ja zur Einzelinitiative «Einheitsgemeinde».

Thomas Brunner
(Online-Kommentar)

Klares Nein zur Einzelinitiative

Am Sonntag, 15. Mai, steht die Abstimmung zur Einzelinitiative «Einheitsgemeinde» von Klaus Näder an. Sollte diese Initiative angenommen werden, ist bereits heute klar, dass die Ausarbeitung der Gemeindeordnung viele Ressourcen und hohe Kosten generieren wird. Welchen Mehrwert eine Einheitsgemeinde für den Stimmbürger bringen soll, ist nicht ersichtlich. Der einzige Anreiz aus politischer Sicht wäre der einmalige Fusionsbeitrag des Kantons, der bei der Bildung einer Einheitsgemeinde ausbezahlt wird. Dieser Betrag wird unser Gemeindebudget sicherlich nicht aus den roten Zahlen katapultieren und somit keinen Mehrwert für den Steuerzahler darstellen.
Der Gemeinderat konnte keine stichhaltigen Argumente aufzeigen, die eine Annahme rechtfertigen würden. In wichtigen Themen konnte keine Einigung oder höchstens eine Annäherung erzielt werden. Die politische Gemeinde wollte im Vorfeld der Abstimmung keine Stellung nehmen und argumentierte damit, diese Themen erst bei der Ausarbeitung der Gemeindeordnung zu diskutieren. Ein Umstand, der ein ungutes Gefühl zurücklässt und eine unsichere Zukunft vermittelt. Für mich wird hier dem Stimmbürger bei einer Annahme der Einzelinitiative die Katze im Sack verkauft. Sicher ist, für die Schule ergibt sich durch die Erarbeitung einer neuen Gemeindeordnung kein Mehrwert und auch keine Qualitätssteigerung. Die Schule Volketswil ist mit 2300 Schülerinnen und Schülern und 400 Mitarbeitenden zu einem grossen Unternehmen herangewachsen! Bisher konnte ein umsichtiger Umgang mit dem Budget gewährleistet werden. Weiter konnte die Qualität der Schule Volketswil erhalten werden, auch wenn die Herausforderungen in den letzten Jahren stets gestiegen sind. Wie diese Ansprüche bei einer Annahme der Einzelinitiative in Zukunft gewährleistet werden können, ist unklar. Es besteht sogar das Risiko, dass sich die finanziellen und qualitativen Voraussetzungen für die Schule Volketswil verschlechtern! Unter diesen Voraussetzungen stimme ich klar Nein zur Einzelinitiative «Einheitsgemeinde» von Klaus Näder – zum Wohl der Schule und der Gemeinde Volketswil.

Thomas Portmann

Ja zur Prüfung der Einheitsgemeinde

Wir alle dürfen am 15. Mai über die am 12. Dezember 2019 von Klaus Näder eingereichte Einzelinitiative abstimmen. Es geht darum, die Chance wahrzunehmen und die bereits im Vorfeld zu dieser Abstimmung genannten Vor- und Nachteile für die allfällige Bildung einer Einheitsgemeinde sachlich, gemeinsam und unter Beizug von Fachleuten durch die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde Volketswil überprüfen zu lassen. Mit der Zustimmung zu dieser Einzelinitiative sagen Sie Ja zur Prüfung der Einheitsgemeinde. Später, in einer zweiten Abstimmung, haben Sie dann die Möglichkeit, zu entscheiden, ob die Gemeinde Volketswil gemeinsam mit der Schulgemeinde Volketswil eine Einheitsgemeinde bilden soll.
Wir als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können somit nur gewinnen. Denn im Kanton Zürich wird in allen Gemeinden über eine Einheitsgemeinde diskutiert. Die meisten haben sie bereits eingeführt. Wollen wir uns nicht dieser Diskussion positiv stellen? Von den 25 grössten Gemeinden im Kanton Zürich ist lediglich Volketswil keine Einheitsgemeinde. Gibt es gute Gründe für diesen bisherigen «Sonderweg»? Das möchte ich mit der vorgeschlagenen Überprüfung wissen. Wie sagte schon Henry Ford? «Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.» Wir haben in der Schweiz die Möglichkeit, sogar das demokratische Recht, mitzuentscheiden. Wir haben keine Diktatoren, Staatsoberhäupter, Machthaber, welche selbstherrlich und mit sehr viel Eigennutz über das Wohl ihres Volkes entscheiden. Ich möchte als mündiger Bürger die Vor- und Nachteile der Einheitsgemeinde auf dem Tisch haben und mir dann eine Meinung bilden. Ansonsten bleiben die Fakten weiterhin im Dunkeln, und die nächste Initiative kommt bestimmt.
Packen wir diese Chance zu einer sachlichen Überprüfung! Gehen Sie also am 15. Mai nicht nur wegen dieser Einzelinitiative an die Urne und entscheiden Sie mit.

Heinz Lieberherr, Volketswil

Letzte Leserbriefe zu den Abstimmungsvorlagen vom Sonntag, 15. Mai

In der heutigen Ausgabe der «Volketswiler Nachrichten» sind zum letzten Mal Leserbriefe zu den Abstimmungsvorlagen vom 15. Mai publiziert. Weiterhin, und zwar bis zum Donnerstag, 12. Mai, um 24 Uhr, besteht die Möglichkeit für Online-Beiträge, welche auf der Homepage der «Volketswiler Nachrichten» unter www.volketswilernachrichten.ch veröffentlicht werden. Die Redaktion bittet um Verständnis und bedankt sich für die Kenntnisnahme.

ANZEIGE

Nein zur Erheblicherklärung der Initiative Einheitsgemeinde

Am Sonntag, 15. Mai, wird an der Urne über die Erheblicherklärung der Initiative Einheitsgemeinde abgestimmt. Die Schulpflege lehnt die Initiative und die Erheblicherklärung derselben ab und empfiehlt den Stimmberechtigten, ein Nein in die Urne zu legen.

Schulpflege Volketswil

Am 15. Mai wird über die Erheblicherklärung der Initiative Einheitsgemeinde abgestimmt. Dabei handelt es sich um dieselbe Abstimmung, die ursprünglich für den 13. Februar geplant war. Die Argumente der Schulgemeinde sind unverändert.

Bei einem Ja würden die Volketswiler Schulpflege und der Gemeinderat verpflichtet, zusammen eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten, welche die Auflösung der Schulgemeinde vorsieht. Über diese neue Gemeindeordnung würde dann erneut an der Urne abgestimmt. Weil die Schulpflege weder für die Schulgemeinde noch für die Gemeinde Volketswil Vorteile in einer Einheitsgemeinde sieht, lehnt sie die Einzelinitiative und damit auch die Erheblicherklärung ab. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, am 15. Mai ein Nein in die Urne zu legen. Bei einem Nein bleibt die Schulgemeinde Volketswil weiterhin eine eigenständige Körperschaft, und es wird keine neue Gemeindeordnung ausgearbeitet, über die dann erneut abgestimmt werden müsste. Die Argumente gegen die Einzelinitiative respektive gegen die Erheblicherklärung derselben hat die Schulpflege Volketswil bereits im Vorfeld und in den Abstimmungsunterlagen kommuniziert.

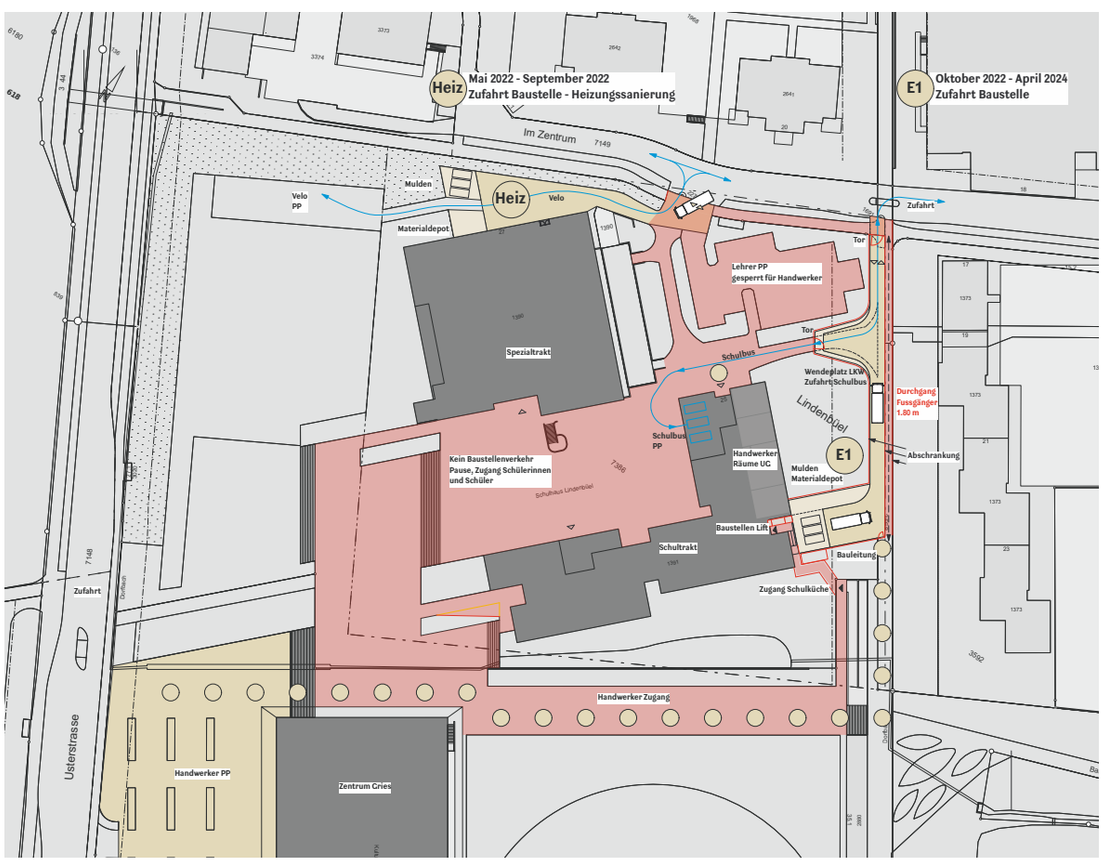
Am 15. Mai werden die Volketswiler erneut an die Urne gebeten. BILD RBU

Weitere Informationen:
www.schule-volketswil.ch

Start der Bauarbeiten im «Lindenbüel»

Die Schulpflege informiert über den bevorstehenden Start der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulanlage Lindenbüel.

Die Sanierungsarbeiten der ersten Bauetappe beim Schulgebäude starten ab Oktober 2022. Diese erste Bauetappe dauert bis April 2024. Im abgebildeten Plan eingezeichnet ist die Baustellenzufahrt zur Schulanlage, die über die Strasse Im Zentrum erfolgt und östlich neben den Parkplätzen der Lehrpersonen durchführt.



Die Arbeiten an der Heizungsanlage beginnen im Mai 2022; die Sanierungsarbeiten der ersten Bauetappe (im Plan mit E1 bezeichnet) starten im Oktober 2022 beim Trakt 1 und 2 (L-förmig angeordnete Trakte). PLAN COON ARCHITEKTUR GMBH

Heizungsarbeiten ab Mai

Bereits im Mai 2022 – mit Ende der Heizperiode – starten erste Vorarbeiten für die neue Pelletheizung, die neben der Schulanlage Lindenbüel auch das Kultur- und Sportzentrum Gries mit Heizwärme versorgen wird. Diese Arbeiten werden vorgezogen, damit die neue Heizungsanlage mit Beginn der Heizperiode am 15. September 2022 betriebsbereit ist. Für die Heizungssanierung werden einige wenige zusätzliche Lastwagenfahrten über die Strasse Im Zentrum nötig sein. Die Projektverantwortlichen sind bemüht, den Baustellenverkehr so gering wie möglich zu halten. Besonderen Wert wird während der ganzen Bauphase auf die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern sowie des generellen Fussgängerverkehrs gelegt. Insbesondere sollen der Schulzugang und der Pausenplatzbereich frei von jeglichem Baustellenverkehr gehalten werden. Die Sekundarschulklassen vom «Lindenbüel» werden während der ersten Bauetappe ab Schuljahr 2022/23 im Trakt 3 unterrichtet. In der zweiten Bauetappe zügeln die Klassen dann in die sanierten Trakte 1 und 2 zurück, sodass Trakt 3 saniert werden kann.

Fragen zu den Sanierungsarbeiten bzw. zur Baustellenzufahrt können an die Schulverwaltung gerichtet werden unter der Telefonnummer 044 910 22 22.

Schulpflege Volketswil

FOKUS GEMEINDE

Ja zur Prüfung einer Einheitsgemeinde

Am 15. Mai 2022 findet die Abstimmung über die Initiative von Klaus Näder zum Thema «Einheitsgemeinde» statt. Der Gemeinderat empfiehlt ein Ja zur Erheblicherklärung der Initiative.

Die Erheblicherklärung der Einzelinitiative gibt dem Gemeinderat und der Schulpflege die einmalige Gelegenheit, die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde im Detail für Volketswil zu analysieren und, basierend darauf, eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten. Die Gemeindeordnung wird dem Souverän in einem zweiten Schritt ebenfalls zur Abstimmung vorgelegt. Der Gemeinderat erachtet es als essenziell, Neuem eine Chance zu geben und Bestehendes zu überprüfen. Er empfiehlt daher, die Einzelinitiative Klaus Näders anzunehmen und ein Ja in die Urne zu legen.

Zeitgemässe Strukturen

Der Gemeinderat befasst sich schon seit Jahren mit der Thematik «Einheitsgemeinde» und ist überzeugt, dass die Bündelung der Kräfte eine wirksame Reaktion auf die zunehmend komplexeren Herausforderungen von Schule und Politischer Gemeinde darstellt. Einheitsgemeinden sind zeitgemäss: Die Mehrheit der Gemeinden im Kanton Zürich ist heute als Einheitsgemeinde organisiert. Über 80 Prozent der Zürcher Bevölkerung leben bereits in Einheitsgemeinden. Von den 25 einwohnerstärksten Gemeinden im Kanton ist einzig Volketswil noch keine Einheitsgemeinde. Die Einheitsgemeinde hat keinen Einfluss auf den Schulbetrieb. Der pädagogische Bereich bleibt gemäss Volksschulgesetz unangetastet in der Verantwortung der Schulpflege.

Der Gemeinderat ist daher überzeugt, dass strukturelle Entwicklungsoptionen für unsere Gemeinde seriös und unter Mitwirkung aller Schlüsselfiguren geprüft werden sollen.

Gemeinderat Volketswil

Weitere Informationen unter:
www.volketswil.ch

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Gesamtverkehrskonzept
Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ergebnissen des öffentlichen Forums vom 16. November 2021, an welchem rund 100 interessierte Teilnehmende intensiv über die Vor- und Nachteile der aktuellen Verkehrssituation diskutierten und sich auch über die gewünschten Entwicklungen der Mobilität austauschten. Der Bericht zum öffentlichen Forum ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet und steht der Bevölkerung zur Verfügung.
An einem separaten Workshop vom 18. Januar 2022 diskutierten Vertretende aus Parteien, Vereinen und anderen Interessengruppierungen mögliche Ziele und Handlungsfelder zu den Verkehrsmitteln «Motorisierter Individualverkehr», «Öffentlicher Verkehr» und «Fuss- und Veloverkehr». Auch wenn die Zusammensetzung der Begleitgruppe nicht repräsentativ für die Gesamtbevölkerung ist, konnten einige wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die in einem separaten Bericht zusammengefasst sind.
Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem öffentlichen Forum und dem Workshop der Begleitgruppe legte der Gemeinderat die Zielsetzungen der Verkehrsstrategie fest. Dabei berücksichtigte er auch die übergeordneten Vorgaben und Ziele des Kantons. Anlässlich des zweiten öffentlichen Forums vom 10. Mai 2022 werden der interessierten Bevölkerung die Zielsetzungen vorgestellt und die ersten Entwürfe der Handlungsfelder und Massnahmen diskutiert.

Seewadelstrasse
Die Seewadelstrasse wurde im Jahr 1972 erstellt. Der Strassenbelag ist nach rund 50 Jahren schadhaft, und ein grosser Teil der Randabschlüsse ist lose und weist diverse Abplatzungen auf. Das Sanierungsprojekt sieht vor, die defekten Randabschlüsse auf einer Länge von 420 Metern durch Granitsteine zu erneuern. Der Deckbelag soll vollflächig abgefräst und durch einen neuen Belag ersetzt werden. Beim angrenzenden Gehweg ist der Ersatz des gesamten Belags geplant. Ausserdem ist der Ersatz der Strassenbeleuchtung vorgesehen. Koordiniert mit den Belagsarbeiten ist auch der Ersatz von zwei alten Hausanschlussleitungen der Wasserversorgung vorgesehen.
Der Gemeinderat bewilligte die erforderlichen Objektkredite im Betrag von gesamthaft Franken 255 500.00 als gebundene Ausgabe. Die Tiefbauarbeiten für die Belagssanierung und den Ersatz der zwei Wasserhausanschlussleitungen führt die Firma Hüppi AG, Dübendorf, zum Offertpreis von pauschal Franken 142 000.00 durch. Die Ingenieurarbeiten für die Belagssanierung erfolgen zum Offertpreis von pauschal Franken 25 848.00 an die Firma Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil. Die Rohrlegearbeiten für den Ersatz der Hausanschlüsse Seewadelstrasse werden zum Offertpreis von Franken 28 926.75 an die Firma Petrig AG, Hegnau, vergeben. Die Ingenieurarbeiten erfolgen zum Offertpreis von pauschal Franken 7646.70 durch die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster.

Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Belagssanierung gesprochen. BILD RBU

Baurechtsentscheide
Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:
• Gemeinde Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, Volketswil, für den Neubau des Buswartehäuschens an der Industriestrasse 1, Zimikon.
• Laila und Stefano Toscano, Säntisweg 4, Hegnau, für den Einbau eines Schiebefensters am Säntisweg 4, Hegnau.

Ferner hat der Gemeinderat …
• die Abrechnung der fixen Schalterverglasung Einwohnerdienste mit Gesamtkosten von Franken 12 805.50 mit einer Kreditunterschreitung von Franken 394.50 bewilligt.
• den verwaltungsrechtlichen Vertrag vom 24. März 2022 für die Unterschutzstellung des ehemaligen Vielzweckbauernhauses, Vers.-Nr. 172, an der Tonackerstrasse 1, Volketswil, mit entsprechendem Schutzumfang genehmigt.
• den Objektkredit von Franken 35 000.00, ausserhalb des Budgets zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022, für den Bau des Buswartehäuschens Volkiland Chliriet bewilligt. Die Ingenieurarbeiten für den Neubau werden zum Offertpreis von pauschal Franken 6462.00 an die Firma Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, vergeben. Die Auftragsvergabe für die Lieferung des Standard-Buswartehäuschens erfolgt an die Velopa AG, Spreitenbach, zum Offertpreis von Franken 20 144.95.

Personelles
Nadja Grande hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Interne Revisionsstelle WSH & Sozialhilfe Intake mit Fallführung (50 Prozent) per 30. Juni 2022 gekündigt.
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Nadja Grande für die Zukunft alles Gute.

ANZEIGE

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

SONNTAG, 1. MAI
10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Mäurer
Diana Pál, Orgel
11.15 Uhr, ref. Kirche
Jugendgottesdienst
Pfarrerin Sabine Mäurer

MONTAG, 2. MAI
Mai-Ausflug
für Seniorinnen und Senioren, die sich angemeldet haben
15.20 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Judith Schiele, kath. Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 3. MAI
10 Uhr, Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter
10.15 Uhr, In der Au
Au-Andacht
Pfarrerin Sabine Mäurer

MITTWOCH, 4. MAI
14 Uhr, im Sigristenhaus
Erzählcafé
Leitung: Verena Schmalz
14 Uhr
Konf-Projekttag
Pfarrerin Sabine Mäurer
Pfarrer Roland Portmann
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
Sara Martino, Tanzcoach

DONNERSTAG, 5. MAI
14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten

FREITAG, 6. MAI
18 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Treff
Jana Frei, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 8. MAI
10 Uhr, ref. Kirche
Taufbaumgottesdienst zum Muttertag mit Taufen
Pfarrteam
Joachim Schmid, Orgel
Mitwirkung: gospels & more
Leitung: Philip Hirsiger

MONTAG, 9. MAI
15.20 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Judith Schiele, kath. Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 10. MAI
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 11. MAI
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
Sara Martino, Tanzcoach

FREITAG, 13. MAI
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Domino-Essen

Amtswochen:
3. bis 6. Mai 2022
Pfarrerin Sabine Mäurer
10. bis 13. Mai 2022
Pfarrer Roland Portmann

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

SAMSTAG, 30. APRIL
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 1. MAI
10.45 Uhr
Eucharistiefeier
18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 2. MAI
Ganzer Tag
Seniorenausflug nach Morschach und Einsiedeln
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 3. MAI
17.45 Uhr, im kath. Pfarreizentrum
Filmabend der Frauengruppe
18 Uhr
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 4. MAI
13 Uhr
Blockunti 5. Klasse, Gruppe Alpha
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout – Streetdance

DONNERSTAG, 5. MAI
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Eucharistiefeier

FREITAG, 6. MAI
19 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit anschl. Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 7. MAI
13.30 Uhr
Blockunti 6. Klasse, zum Thema: «Menschen mit Handicap»
16 Uhr
Firmgottesdienst Greifensee
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. MAI – MUTTERTAG
10.45 Uhr
Eucharistiefeier
18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 9. MAI
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen
19.30 Uhr, Pfarreizentrum, Raum 2
Sitzung des Pfarreirates

DIENSTAG, 10. MAI
18 Uhr
Eucharistiefeier
20 Uhr
Leseabend

MITTWOCH, 11. MAI
12 Uhr, Pfarreisaal
Mittagstisch
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout – Streetdance

DONNERSTAG, 12. MAI
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Eucharistiefeier

FREITAG, 13. MAI
18 Uhr
Bibelgesprächsrunde

TODESFÄLLE

Am 14. April 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:
Dogan Aysesek
geboren am 10. Februar 1938, von der Türkei, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Ifangstrasse 4.
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 14. April 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:
Georg Sebastian Demarmels
geboren am 10. Mai 1928, von Kloten ZH, Surses GR, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, In der Au 5.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis am Freitag, 29. April 2022, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Neuwies in Volketswil statt.

Am 14. April 2022 ist in Uster ZH gestorben:
Ludmilla Sommer-Witzmann
geboren am 14. September 1937, von Österreich, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Stationsstrasse 41.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 22. April 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:
Hedwig Anna Eberle-Hornung
geboren am 7. Oktober 1936, von Volketswil ZH, Amden SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Burgstrasse 19.
Die Beisetzung findet am Freitag, 6. Mai 2022, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Neuwies in Volketswil und die anschliessende Abdankung um 14.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Volketswil statt.

ANZEIGE

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Augentraining
Über 80% aller Sinneseindrücke nehmen wir über die Augen wahr. Um die Sehkraft zu stärken und zu erhalten, ist es wichtig, die Augen regelmässig zu entspannen und zu trainieren.
Sa, 7.5. bis 21.5.2022 (3×)
9.30 bis 11.30 Uhr
Kurskosten Fr. 120.00

Schmieden
Tauche einen Tag lang ein in dieses alte Handwerk und schmiede selber Anhängerli, Nussöffner, Kerzenständerli, Windlicht usw. Eigene Ideen sind willkommen.
Sa, 14.5.2022
9.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 190.00
zzgl. Fr. 30.00 Material

FluidArt
Durch eine spezielle Fliesstechnik entstehen wunderschöne dekorative und faszinierende Bilder. Lass dich begeistern und die Farben fliessen!
So, 22.5.2022
14.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 110.00
zzgl. Material Fr. 65.00

Vögeli filzen
Mit einer speziellen Filznadel bearbeiten wir Kardwolle zu einem zauberhaften Vogel, der nach Vorlage oder aus unserer Fantasie heraus wachsen darf.
Do, 12.5.2022
14.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 80.00
zzgl. Fr. 6.00 pro Vögeli

Mehr Humor in der Erziehung
Möchtest du deinen Humor in der Erziehung ausdehnen und weiterentwickeln? Das Schöne ist, Humor ist erlernbar! Entfalte deinen Humor weiter und integriere ihn vermehrt in deinen Alltag.
Sa, 7.5.2022
10.00 bis 13.00 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00

Fit in den Tag
In diesem Kurs treffen sich motivierte Senioren und Seniorinnen, um in angenehmer Atmosphäre gemeinsam zu turnen und fit und beweglich zu bleiben und Spass an der sportlichen Begegnung zu haben.
Mi, 4.5. bis 13.7.2022 (11×)
7.30 bis 8.30 Uhr
Kurskosten Fr. 242.00

Orientalischer Tanz
Lerne den Bauchtanz, ein ganzheitlicher Tanz, der alle Körperbereiche von der Fusssohle bis zu den Haarspitzen erfasst.
Mi, 4.5. bis 13.7.2022 (8×)
19.10 bis 20.10 Uhr
Kurskosten Fr. 176.00

Zumba® Fitness
Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!
Mi, 4.5. bis 13.7.2022 (11×)
20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten Fr. 242.00

Seniorengymnastik
Fit und beweglich bleiben und dem Körper Sorge tragen bis ins hohe Alter. Ausgewogene und geschmeidige Bewegungen erlauben es uns, leicht und beschwingt durch den Alltag zu gehen.
Do, 5.5. bis 14.7.2022 (10×)
16.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Afro Dance Fitness
Dieses Tanz-Fitnessprogramm stärkt die Mitte, ist kräftigend, formend und macht einfach Spass. Mit tänzerischen Bewegungen zu afrikanischen Rhythmen wird Fett verbrannt und die Faszien werden trainiert.
Fr, 6.5. bis 15.7.2022 (10×)
10.00 bis 11.15 Uhr
Kurskosten 250.00

Spanischkurse mit Indira
Gehe auf Erfolgskurs und lerne die vierthäufigste Sprache der Welt mit einer sympathischen Spanischlehrerin.
Gruppenkurs B1
Mo, 2.5. bis 11.7.2022 (9×)
18.30 bis 20.00 Uhr
Gruppenkurs A1/4
Do, 5.5. bis 14.7.2022 (9×)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 315.00 pro Kurs

STRONG NATION®
Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert, aber auch Spass macht!
Mo, 2.5. bis 11.7.2022 (10×)
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Italienisch mit Francesca
Konversation ab B1
Dieser Konversations-Kurs ist für diejenigen, die ihre Sprachkenntnisse auf der mündlichen Ebene verbessern wollen.
Di, 3.5. bis 28.6.2022 (7×)
12.00 bis 13.15 Uhr
Kosten Fr. 270.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

GESELLSCHAFT

Café International

Am kommenden Dienstag, 3. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr, lädt das Café International wieder zum Beisammensein im Familienzentrum Gries ein. Das Zentrum befindet sich an der Feldhofstrasse 35, südlich der katholischen Kirche Bruder Klaus in Volketswil. Einheimische und Zugezogene jeden Alters und aller Nationalitäten sind herzlich dazu eingeladen. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Kuchen werden kostenfrei angeboten. Für die Kinder stehen Spiel und Spielsachen zur Verfügung. Neu stehen wir im Café International mit Freiwilligen auch geflüchteten, ukrainischen Familien und ihren Gastfamilien als Treffpunkt zur Verfügung. Es sind Ansprechpersonen sowie Übersetzerinnen für Familien aus der Ukraine vor Ort! Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit zu einem ungezwungenen, gemütlichen Beisammensein. Das Café-Team freut sich auf viele Besucher. *(e.)*

Im Familienzentrum Gries ist das Café International das nächste Mal am Dienstag, 7. Juni 2022 offen.

ANZEIGEN

Kunst in Hegnau

In ihrem Malatelier bietet die Volketswiler Künstlerin Marianne Blumer Malkurse in abstrakter Malerei an.

Im Rahmen einer Ausstellung zeigen ihre Schülerinnen mit grosser Freude einige ihrer Werke.
Sie freuen sich auf Ihren Besuch.

Einladung zur Vernissage

Ort:
Atelier Marianne, Alte Gasse 16, Hegnau

Vernissage und Apéro:
Samstag, 14. Mai 2022, 14.00 Uhr

Ausstellung:
Samstag, 14. Mai 2022, 14.00–18.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai 2022, 11.00–15.00 Uhr

Atelier Marianne

www.atelier-marianne.ch

reformierte
kirche volketswil

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil

Montag, 20. Juni 2022, um 20.00 Uhr
in der reformierten Kirche Volketswil

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil werden herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Nichtstimmberechtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, herzlich eingeladen sind, der Kirchgemeindeversammlung beizuwohnen.

Geschäfte:

1. Genehmigung der Rechnung und der zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2021
2. Jahresbericht der Kirchenpflege für das Jahr 2021 zur Kenntnisnahme
3. Wahl Mitglieder in die RPK für die Amtsperiode 2022–2026
4. Allfällige Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Akten liegen von Freitag, 20. Mai 2022, bis Freitag, 17. Juni 2022, auf dem Kirchensekretariat, Zentralstrasse 1, oder auf **www.ref-volketswil.ch** zur Einsicht auf.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 30. April 2022
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Training 09.00 – 11.00 Uhr

- Sonntag, 1. Mai 2022
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 09.00 – 12.00 Uhr

- Samstag, 7. Mai 2022
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Training/ Vancouver 1 09.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Reduktion Urnenstandorte Abstimmungssonntag, 15. Mai 2022

Wie schon bei den letzten Abstimmungen bleiben die beiden Urnenstandorte Gutenswil und Kindhausen für die Abstimmungen vom 15. Mai 2022 geschlossen. Der persönliche Urnengang konzentriert sich auf den Urnenstandort Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe ist uneingeschränkt möglich. Abstimmungscouverts können zudem bis Sonntag, 10.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindehauses eingeworfen werden.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Natur- und Heimatschutz Unterschutzstellung Vielzweckbauernhaus Gebäude Vers.-Nr. 172, (Inv.-Nr. 112), Kat.-Nr. 5111, Tonackerstrasse 1; mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag (Schutzvertrag)

Der Gemeinderat hat am 19. April 2022 beschlossen:

Das Vielzweckbauernhaus Vers.-Nr. 172, Tonackerstrasse 1, 8604 Volketswil, Kat.-Nr. 5111, wird unter Schutz gestellt. Die Unterschutzstellung gemäss § 205 lit. d) PBG erfolgt mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag.

Die massgebenden Unterlagen liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, zur Einsichtnahme auf.

Frist: 30 Tage / Aktenauflage: 29. April - 30. Mai 2022

Publikation nach Planungs- und Baugesetz (PBG)

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig, die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Hochbau

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

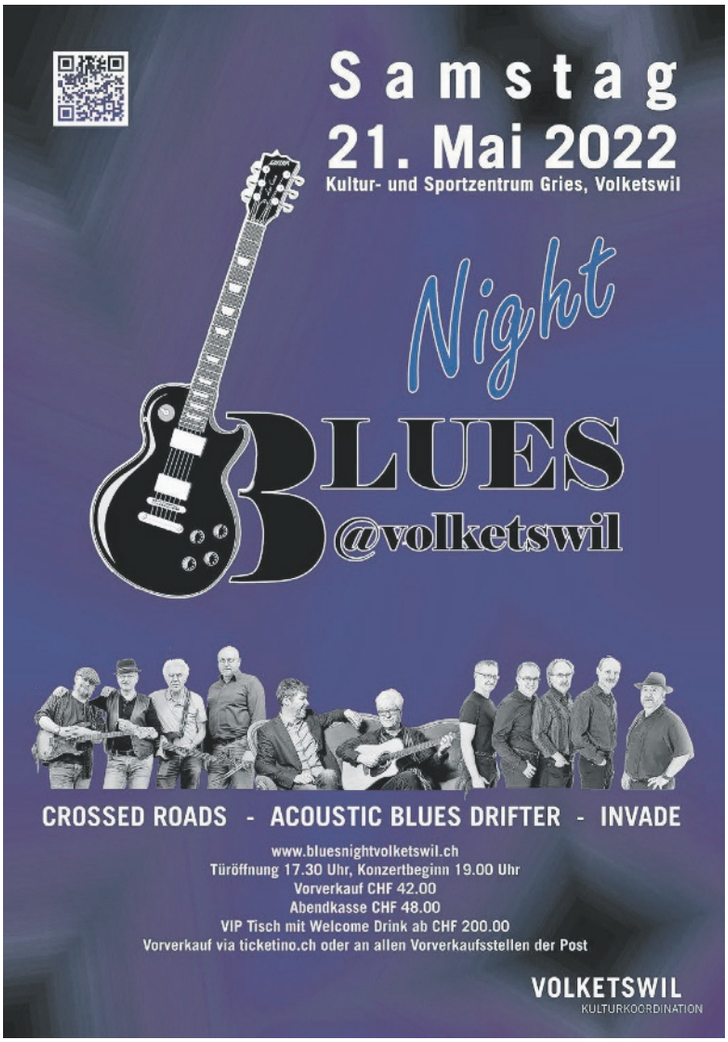
Mediencommuniqué

Love Ride 30 Switzerland, ein Herz bewegt

Am Sonntag, 8. Mai 2022, findet die 30. Ausgabe des Love Ride auf dem Militärflugplatz Dübendorf statt. Im Rahmen des Jubiläumsprogrammes haben die Gemeinden Dübendorf, Wangen-Brüttisellen und Volketswil die Flugvorführungen der Patrouille Suisse und des Swiss Hornet Display Team bewilligt. Die Displayzeiten sind von 10.20 bis 11.00 Uhr über dem Einzugsgebiet des Militärflugplatzes Dübendorf. Um eine reibungslose Vorführung sicherzustellen, wird am Freitag, 6. Mai 2022, ein Trainingsflug zwischen 11.00 und 11.40 Uhr durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Fragen betreffend Flugplatz Dübendorf an Telefon 0800 002 440.



Auflage Bauprojekte vom 29. April – 20. Mai 2022

bei Hardstrasse 21, Volketswil

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt: Neubau Mobilfunkanlage mit Mast, Systemtechnik und Antennen, VOHO, Kat.-Nr. 5463, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (I b)

bei Geissbüelstrasse 5, Hegnau

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt: Neubau Mobilfunkanlage mit Mast, Systemtechnik und Antennen, VORI, Kat.-Nr. 3876, Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

bei Juchstrasse 19, Hegnau

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Tösstalstrasse 160/2, 8400 Winterthur

Projekt: Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, VOTA, Kat.-Nr. 5382, Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

Geerenstrasse 16, Kindhausen

Bauherrschaft: Roger Caluori, 8604 Volketswil

Projekt: Ersatz von bestehenden durch zwei neue, grössere Dachfenster, Kat.-Nr. 4107, Vers.-Nr. 1513, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Mediencommuniqué

Trainingskurs des PC-7-TEAM auf dem Flugplatz Dübendorf

Von Montag, 2. Mai, bis Freitag, 6. Mai 2022, findet der Trainingskurs des PC-7-TEAM auf dem Militärflugplatz Dübendorf statt. Pro Halbtag wird eine Vorführung geflogen. Die Displayzeiten sind von 11.00 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 15.00 Uhr über dem Einzugsgebiet des Militärflugplatzes Dübendorf.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Fragen betreffend Flugplatz Dübendorf an Telefon 0800 002 440.

SAMARITERVEREIN

Blutspendeaktion im Gries

Am Montag, 9. Mai lädt der Samariterverein Volketwil von 16 bis 20 Uhr zum Blutspenden ins Kultur-und Sportzentrum Gries ein. Es dürfen alle Personen ab 18 Jahren Blut spenden, vorausgesetzt sie sind gesund. Um mögliche Engpässe notwendiger Blutkonserven zu vermeiden, rufen Samaritervereine regelmässig zu Spenden auf. Heute weiss man fast alles über das Blut. Vor allem ist bekannt: Blut kann Leben retten. Deshalb braucht es viel Blut, von jeder Blutgruppe. Die Spenderinnen und Spender erhalten bei der Blutspende Auskunft über Ihren Blutdruck, die Pulstätigkeit und den Hämoglobingehalt. Neuspender erhalten einen Spenderausweis, in dem die persönliche Blutgruppe vermerkt ist- im Notfall sehr hilfreich für das medizinische Personal. Zwischen den Betten gibt es eine Plexiglasscheibe als Schutz. Nach der Spende offeriert der Samariterverein allen Teilnehmenden einen kleinen Imbiss. *(e.)*

Kommunale Nutzungsplanung Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO); Änderung der Bauordnung „Gestaltungsplanpflicht Luegisland“, Gutenswil; öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat am 19. April 2022 beschlossen:

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) zur Änderung der Bauordnung „Gestaltungsplanpflicht Luegisland“ im Sinne von § 7 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz (PBG) wird zur öffentlichen Auflage verabschiedet.

Planauflage
Die öffentliche Auflage und Anhörung dauert 60 Tage. Sie beginnt am 29. April und endet am 28. Juni 2022. Während dieser Zeit können die entsprechenden Unterlagen in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten oder auf www.volketswil.ch (→ *Information* → *Projekte* → *Auflageprojekte*) eingesehen werden.

Innert dieser Auflagefrist ist jedermann berechtigt, sich zum Inhalt der Teilrevision schriftlich zu äussern. Allfällige Einwendungen sind bis spätestens 28. Juni 2022 (Datum Poststempel) schriftlich an den Gemeinderat Volketswil zu richten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung entschieden.

Gemeinderat

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Was gehört in den Grünabfall?

✓ Pflanzlicher Gartenabfall: Unkraut, Fallobst, Laub, Rasen-, Hecken- und Wiesenschnitt, Strauch- und Baumschnitt (max. 10 Zentimeter Durchmesser), Stauden von Blumen und Gemüse, Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen ohne Gefäss, Erde

✓ Küchenabfall: Rüstabfälle von Früchten und Gemüse, Fruchtsteine, Kaffeesatz und Teekraut ohne Beutel oder Kapsel, Eierschalen, Eierkarton, Bratfett, Palmblatt-Geschirr, Kleintiermist mit Heu, Stroh und Sägemehl, gekochte und ungekochte Speisereste (beispielsweise Fleisch, Fisch, Knochen, Teigwaren, Brot, Gebäck und Süssspeisen, Milchprodukte, Eier, Reis, Hülsenfrüchte, Saucen)

✗ **Nicht in den Grünabfall gehört:** Alle Arten von Kunststoff – also PET-Flaschen, Plastiksäcke oder Pflanztöpfe –, aber auch Glas, Batterien oder Alu-Dosen. Ebenfalls nicht in den Grünabfall gehört Altholz, Karton, Papier, Katzenstreu, Hunde- und Katzenkot, Asche und Zigarettenstummel, biologisch abbaubare Kleider, Hygieneartikel

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Werden Sie Mitglied im Wahlbüro!

Wir suchen für die neue Amtsdauer 2022 – 2026 weitere Mitglieder für das Wahlbüro. Vielleicht ist das Ihre Aufgabe am Puls der Demokratie?

Als Mitglied des Wahlbüros eröffnen sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie diese

– als Einstieg in die Politik
– als persönliche Weiterbildung
– für wertvolle Begegnungen und Kontakte
– als Dienst an der Demokratie

Als Mitglied des Wahlbüros leisten Sie einen wichtigen Beitrag. Das Wahlbüro wacht über die korrekte Stimmabgabe und sorgt für die richtige Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Dabei leisten die Mitglieder Urnendienst, werten Stimmzettel aus, bereinigen die Wahlzettel und ermitteln die Resultate. Der Einsatz erfolgt an bis zu vier Abstimmungssonntagen im Jahr und zusätzlich bei Erneuerungswahlen. Der Einsatz wird zu fixen Ansätzen nach Stundenaufwand entschädigt.

Zur Wahl zugelassen sind alle stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner mit politischen Wohnsitz in der Gemeinde Volketswil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens **Dienstag, 31. Mai 2022**, per E-Mail an praesidial@volketswil.ch (unter Angabe von Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum). Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Präsidiales unter 044 910 20 30 gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

SENIG

Maiwanderung

Die Senig führt am Dienstag, 17. Mai, eine W3+-Wanderung von Amriswil nach Bischofszell durch. Nach dem Startkaffee geht es über Felder, durch Wälder, am Wasserschloss Hagenwil und an vielen blühenden Fruchtbäumen vorbei. Nach etwa eineinhalb Stunden werden die Teilnehmenden den Mittagslunch aus dem Rucksack einnehmen. Weiter geht es durch den schönen Thurgau. Eine weitere Rast wird nach etwa zwei Stunden bei einem der fünf Weiher (Gemeinde Hauptwil-Gottshaus) eingeschaltet. Bei der Waldschenke oberhalb Bischofszell gibt es eine zusätzliche Pause mit Umtrunk zur Stärkung für den letzten Abschnitt der Wanderung. Der Abstieg nach Bischofszell dauert ca. 45 Minuten, wo der Zug für die Heimfahrt bestiegen wird. *(e.)*

Infos: Wanderzeit ca. 4,5 Stunden, Länge ca. 19 Kilometer, Höhendifferenz auf- / abwärts etwa 350 Meter. Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 3, Abfahrt 7.47 Uhr mit S9. Rückkehr in Schwerzenbach spätestens um 19.13 Uhr. Preis mit Halbtax ca. 20 Franken. Die Billette besorgt der Wanderleiter. Anmeldungen bis 12. Mai an Rolf Biland, 079 669 26 55 oder rowibil@gmail.com. Bei schlechtem Wetter informiert der Wanderleiter am Vortag.

Café International

Spiel, Spass und Plaudern für alle Generationen und alle Nationen

Das Café ist ein Ort der Begegnung, Einheimische und Zugezogenen jeden Alters und jeder Nationalität sind herzlich dazu eingeladen. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Kuchen werden kostenfrei angeboten. Für die Kinder stehen Spiele und Spielsachen zur Verfügung.

NEU stehen wir mit Freiwilligen auch geflüchteten, ukrainischen Familien und ihren Gastfamilien als Treffpunkt zur Verfügung. Es sind Ansprechpersonen sowie Übersetzerinnen für Familien aus der Ukraine vor Ort!

Ort: Familienzentrum Gries (in der Quartieranlage Gries, neben der katholischen Kirche)

Datum: 03. Mai 2022

Uhrzeit: von 14.00 – 16.30 Uhr

Das Café-Team freut sich auf viele neue und alte Gesichter, kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit zu einem ungezwungenen Beisammensein. Bei Fragen: Manuela Fried, Tel. 044 910 22 11 oder per E-Mail an manuela.fried@volketswil.ch.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

LESERBRIEFE

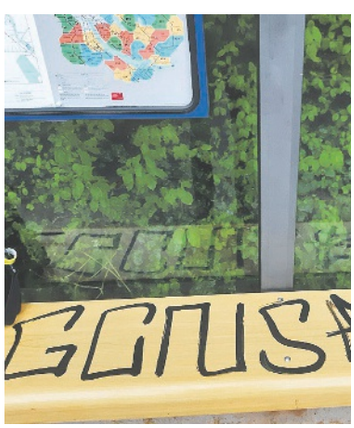
Allein unter 25

Volketswil steht bezüglich Einwohnerstärke an 14. Stelle aller Gemeinden im Kanton Zürich. Die 25 grössten Gemeinden – ausser Volketswil – sind Einheitsgemeinden. Warum sind wir noch keine Einheit? Grossartig, wie engagierte Mitbürgerinnen zur «Initiative Einheitsgemeinde» ihre Meinung abgeben. Erstaunlich nur, woher diese ablehnende Haltung kommt. Zumal die Initiative beabsichtigt, zu prüfen, welche Vor -und Nachteile, Chancen und Gefahren eine Auflösung der Schulgemeinde und die Bildung einer Einheitsgemeinde mit sich bringen. Auslagen für die Planung unserer kommunalen Vorhaben sind eine absolute Normalität. Sei es für den Neubau eines Gemeindehauses, für den Busbahnhof oder den Umbau einer Schulanlage. Um als Gemeinde einen Mehrwert zu schaffen, braucht es stetig Investitionen, diese bringen Planungskosten mit sich. Gerade die Schulgemeinde ist regelmässig auf Planungskredite angewiesen, um die anstehenden Projekte zu realisieren. Da erstaunt es, dass gerade von schulnahen Exponenten die Kosten als Argument angeführt werden. Zumal in diesem Falle sogar noch einen Teil der Kosten vom Kanton übernommen wird. Unverständlich, warum bereits in diesem Stadium die Scheuklappen dermassen raufgefahren werden. Es bringt doch nichts, sich den Herausforderungen der Zukunft zu verweigern. Als Gemeinde in der Agglomeration von Zürich müssen wir uns auf weiteres Bevölkerungswachstum einstellen, für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen und im Bereich der Infrastrukturen top sein. In einem solchen Wachstum lohnt sich die Prüfung von schlankeren Strukturen im Bereich der Verwaltung. Und wer weiss, vielleicht wird auch über ein Parlament in Volketswil häufiger diskutiert werden.

David Fischer

Schmierereien

Vor kurzem wurde die Bank an der Bushaltestelle In der Höh, Fahrtrichtung Schwerzenbach, verschmiert – dies, nachdem sie mit einigem Aufwand gerade gereinigt worden war... Es gibt also Menschen, die haben nichts Besseres zu tun, als Dinge bzw. Wände usw. zu beschmieren. Das ist sehr bedauerlich, denn wir haben auf dieser Welt viele andere Probleme, als uns um mutwillige Zerstörungen durch wohlstandsverwöhnte Zeitgenossen zu kümmern. *Marianne Trampe*



Verschmierte Sitzbank. BILD MARIANNE TRAMPE

Ein Ja, denn man vergibt sich ja nichts

Stimmen Sie am 15. Mai für oder gegen die Prüfung der Einheitsgemeinde? Kennen Sie bereits alle Fakten rund um die Einheitsgemeinde? Wahrscheinlich nicht. Klar ist jedoch, dass nach einem Ja unsere Behörden (Schulpflege und Gemeinderat) genügend Zeit haben werden, um eine entsprechende Vorlage unter Beizug von Fachleuten auszuarbeiten und diese den Volketswilerinnen und Volketswilern zur Diskussion und dann zur Abstimmung vorzulegen. Die Überprüfung wird vom Kanton auch finanziell unterstützt. Bei einem Ja gibt es nichts zu verlieren, aber viel Klarheit zu gewinnen. Es ist an der Zeit, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit der Frage einer Überprüfung einer Einheitsgemeinde gezielt auseinandersetzen. Diese Thematik wurde in Volketswil noch nie sachlich überprüft. Wieso eigentlich nicht? Gleichzeitig ist Volketswil die grösste Gemeinde im Kanton Zürich, die noch keine Einheitsgemeinde ist.
Wieso eigentlich? Jetzt haben wir die Chance, mit einem Ja die Überprüfung zu fordern. Ich möchte mich auch einbringen und die politische Zukunft der Gemeinde gestalten. Es muss nicht alles beim Alten bleiben – und nicht alles Neue ist zwingend besser. Ich entscheide gerne aufgrund von Fakten und nicht aus einem reinen Bauchgefühl heraus. Das Modell «Einheitsgemeinde» hat sich im Kanton Zürich vielerorts bewährt, ist zukunftsweisend und verdient es, auch für Volketswil überprüft zu werden. Daher legen Sie Ihren Stimmzettel am 15. Mai mit einem «Ja zur Überprüfung der Einheitsgemeinde» in die Urne. Man vergibt sich ja nichts!

Jean-Pierre Brägger

VEREIN ORTSGESCHICHTE

Fürsorgebehörde und Armenpflege

Die Gemeinschaft unterstützte auch in früheren Zeiten minderbemittelte oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen mehr oder weniger gut. Wie haben sich die Aufgaben im Lauf der Zeit in Volketswil und in der Region verändert? Von der Armenpflege über die Fürsorgebehörde zur Sozialbehörde – Unterschiede, Aufgaben und Kompetenzen. Wie waren und sind die Hilfen und Unterstützungen organisiert? Wie kam eine «arme» Familie zu einer Unterstützung? Wie spielten Weltanschauungen und Religion in die Entscheidungswege der jeweiligen Behörden mit? Nach welchen Regeln entscheidet die heutige Sozialbehörde? Wer waren und sind die Amtsträger dieser Behörden? Gibt es Episoden aus dieser Amtstätigkeit?

Über solche Fragen möchte der Verein Ortsgeschichte Volketswil am Dienstag, 3. Mai, von 19.30 bis 21.30 Uhr mit interessierten Personen und mit ehemaligen und aktiven Amtsträgern diskutieren. Treffpunkt ist wie immer die Chronikstube an der Zentralstrasse 14. *(e.)*

SENIG

Der Reuss entlang wandern

Die W2- und die W3-Wanderung vom Dienstag, 10. Mai, führt die Teilnehmenden von Oberlunkhofen nach Bremgarten, der Reuss entlang zum Flachsee, wo man sich mit Beobachten von Wasservögeln erfreuen kann (Fernglas empfehlenswert). Vorbei an Brücken und weiter der Reuss entlang geht es zum Städtchen Bremgarten. Das Restaurant Bijou wird nach etwa drei Studen erreicht. Tagesmenü: Salat, Rindsgulasch mit Kartoffelstock und Gemüse, 19.50 Franken. Oder Vegi: Salat, Älplermakkaroni mit Kartoffeln und Apfelmus, 17 Franken. Nach dem Essen wird um 14.47 Uhr der Heimweg nach angetreten. *(e.)*

Infos: Startkaffee in Oberlunkhofen. Abfahrt Schwerzenbach: 8.02 Uhr. Wanderstrecke: 10 km. Reine Wanderzeit zirka zweieinhalb Stunden. Auf- und Abstieg zirka 87/128 m. Ankunft Schwerzenbach: um 15.58 Uhr. Fahrpreis: zirka 12 Franken. Billette werden vom Wanderleiter besorgt. Anmeldungen an Heiri Rück, Tel. 044 945 34 00 oder E-Mail: heirirueck@gmx.ch. Durchführungsentscheid und Anmeldeschluss: Samstag, 7. Mai, 12 Uhr.

Neues Gesamtverkehrskonzept – Mobilität heute! Mobilität morgen?
Zweites Forum zum Gesamtverkehrskonzept Volketswil

Dienstag, 10. Mai 2022, 19:30 – 21:30 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, in Volketswil

Wo stehen wir?
Nach dem erfolgreichen Start am ersten öffentlichen Forum im November 2021 werden Ihnen am zweiten Forum vom 10. Mai 2022 die Ziele des Gesamtverkehrskonzepts vorgestellt. Diese sind mit der eingesetzten Begleitgruppe vertieft und vom Gemeinderat beschlossen worden. Sie werden Gelegenheit haben, über Handlungsfelder und mögliche Massnahmen beim Fuss- und Veloverkehr, beim öffentlichen Verkehr und beim motorisierten Individualverkehr zu diskutieren.

Reden Sie mit!
Für den Volketswiler Gemeinderat ist es wichtig, alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner am Planungsprozess zu beteiligen. Mit dem Gesamtverkehrskonzept wird aufgezeigt, wie Volketswil mit der zunehmenden Mobilität umgehen könnte. Ihre Meinung, Ihre Anliegen und Ihre Ideen zum Thema sind willkommen.

Wir freuen uns, Sie am zweiten öffentlichen Forum vom 10. Mai 2022 zu begrüssen.

Gemeinderat Volketswil

POLIZEIMELDUNG

Mehrere Autoposer zur Anzeige gebracht

Bei einer gezielten Aktion gegen Autoposer durch die Gemeindepolizei Volketswil und die Stadtpolizei Uster mussten diverse Fahrzeuglenkende zur Anzeige gebracht werden, wie es in einer gemeinsamen Mitteilung heisst.

14 Anzeigen wegen Lärm

Am Karfreitagabend, 15. April, führten die Gemeindepolizei Volketswil und die Stadtpolizei Uster während rund sechs Stunden in der Umgebung des Einkaufszentrums Volkiland sowie des Bahnhofs Uster gezielte Verkehrskontrollen gegen Lenkende von lärmverursachenden Fahrzeugen durch.

Polizei bei der Kontrollarbeit. BILD ZVG

Im Rahmen der Aktion mussten insgesamt 14 Fahrzeuglenkende wegen Verursachens von vermeidbarem Lärm verzeigt werden. Die Kontrollierten beschleunigten ihre Fahrzeuge bewusst in niedrigen Gängen und liessen die Motoren in hohen Drehzahlen aufheulen.

Die Fehlbaren müssen sich entsprechend vor der zuständigen Untersuchungs- und Administrativbehörde verantworten. *(red.)*

Volketswiler Klassen engagieren sich für Geflüchtete aus der Ukraine

In der Schule Hellwies wurden fleissig Kleider, Medikamente und Geld gesammelt für zwei Hilfstransporte an die ukrainisch-rumänische Grenze. Auch im «Lindenbüel» engagierten sich Schülerinnen und Schüler.

Schule Volketswil

Im Schulhaus Hellwies stapelten sich die Schachteln im hinteren Teil im Erdgeschoss – Kinder, Eltern und Lehrpersonen spendeten fleissig Kleider, Spielsachen, aber auch Plüschtiere oder Medikamente. Diese wurden Anfang April mit zwei Transportern an die rumänisch-ukrainische Grenze gebracht. Ausgelöst wurde die Aktion von einer 2.-Sek-Schülerin, die Verwandte in Rumänien an der ukrainischen Grenze hat und mit ihren Verwandten bereits einen Hilfstransport mit Sachgütern für ukrainische Flüchtlinge in Rumänien organisiert hatte. «Sie fragte uns Lehrpersonen an, ob die Schule sich bei einem weiteren Transport auch beteiligen möchte», so Urs Länger.

Die Idee stiess im «Hellwies» auf Anklang, und so brachten Eltern, Kinder und Lehrpersonen Güter, die in Rumänien für die Geflüchteten benötigt werden, ins Schulhaus. Hier wurden die Sachen sortiert, in Kisten verpackt und angeschrieben. Diese Aufgabe übernahmen die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe, die in einer Projektwoche nicht am Schnuppern waren. Unterstützt wurden sie dabei auch von drei Müttern, die im Schulhaus mit anpackten. So mussten viele Kleider gewaschen, getrocknet und alles verpackt werden. Die Schachteln für den Transport wurden von zwei Firmen gespendet.

Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Hellwies kochten für die Lehrpersonen eine Woche lang ein Mittagessen – die Einnahmen daraus flossen in den Spendenbetrag. BILDER BEATRICE ZOGG

Essen für Lehrpersonen gekocht

Eine Gruppe von 3.-Sek-Schülerinnen bereitete – mit Unterstützung von Schülerinnen der 2. Sekundarstufe – über Mittag ein kostenpflichtiges Essen für die Lehrerinnen und Lehrer zugunsten der Ukraine-Sammlung zu. Neben den vielen Sachspenden konnte so der stolze Betrag von 777 Franken eingenommen werden – dies auch dank grosszügigen weiteren Spenden. Das gesammelte Geld wird vor Ort in Rumänien für dringend benötigte Güter wie einen Generator, Medikamente oder Windeln für die Geflüchteten aus der Ukraine verwendet. «Es ist schön, zu sehen, wie sich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Eltern engagieren», freut sich Sekundarlehrer Urs Länger. Er sei unglaublich dankbar für die riesige Unterstützung. «Alle haben sich mächtig ins Zeug gelegt.»

Kuchen am Wochenmärt verkauft

Auch in der Schule Lindenbüel wollte man ein Zeichen setzen. So verkaufte die Klasse B1a von Géraldine Bain und Michèle Gaudenz am Wochenmärt am 7. April selbst gemachten Kuchen. Den Stand bekam die Klasse von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt. Die Aktion kam bei den Märtbesuchenden gut an, viele rundeten den Betrag für das Kuchenstück grosszügig auf. Am Nachmittag absolvierten die Jugendlichen zudem einen Sponsorenlauf. Für ihre zurückgelegten Runden auf der 400-Meter-Bahn beim «Gries» suchten sie Sponsoren, die sie für den guten Zweck finanziell unterstützten. «Insgesamt kamen so rund 2600 Franken zusammen», freut sich Lehrerin Géraldine Bain. Der stolze Betrag wurde an die Glückskette zugunsten der Ukraine-Nothilfe überwiesen.

Mit ihren Aktionen zeigten die Volketswiler Schülerinnen und Schüler Solidarität mit den Ukraine-Flüchtlingen. «So können wir den Menschen, die in Not sind, wenigstens etwas helfen», meint denn auch ein Schüler am Märt beim Kuchenverkauf.

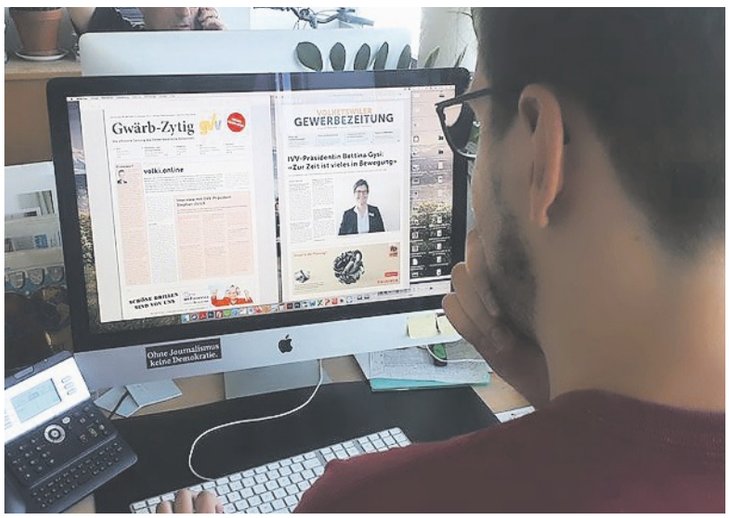
Im «Hellwies» wurden fleissig Kleider und andere Sachspenden für zwei Hilfstransporte an die ukrainische Grenze gesammelt.

Die Klasse B1a aus dem «Lindenbüel» verkaufte am Wochenmärt selbst gemachten Kuchen und führte einen Sponsorenlauf durch.

«Bei uns geht es um Volketswil»

Nach einjähriger Pause konnte die Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil wieder im gewohnten Rahmen stattfinden – in geselliger Runde bei Speis und Trank. Einzig die «Gwärb-Zytig», welche in die roten Zahlen gerutscht ist, gab zu Diskussionen Anlass.

Toni Spitale



Dass es in Volketswil zwei Gewerbezeitungen gibt, sorgt für Irritationen. BILD ZVG

Auf 14000 Franken belief sich der Verlust im Jahr 2021. Für dieses Jahr ist ein Minus von 10000 Franken budgetiert. Diese Zahlen sorgten bei einzelnen Gewerblern für Irritation. Denn anlässlich der Verselbstständigung der Gewerbezeitung im Frühjahr 2020 hatte der Vorstand versprochen, dass der Verein an seiner «Gwärb-Zytig» verdienen werde. Dies sei auch weiterhin das Ziel, wie der Präsident Stephan Ulrich im Restaurant Griespark betonte. Nur seien die letzten beiden Jahre bekanntlich schwierig gewesen. «Wenn eine Firma sparen muss, dann tut sie dies zuerst bei der Werbung. Dies spürt auch die ‹Gwärb-Zytig›», so Ulrich. Die Zahlen wären besser, wenn alle Mitglieder nur noch in der vereinseigenen Zeitung inserieren würden. Der Gewerbeverein muss sich aber damit abfinden, dass der frühere Herausgeber der Gewerbezeitung, die Eugen Wiederkehr AG, weiterhin im Heimmarkt mit einem eigenen Produkt mitmischt und somit als Konkurrent gegenüber der «Gwärb-Zytig» auftritt. Vielen lokalen Unternehmen sei doch gar nicht bewusst, dass es zwei unterschiedliche Zeitungen in Volketswil gebe, monierte ein langjähriges Mitglied. Die Kommunikation seitens des Vorstandes, dass die «Gwärb-Zyitig» und nicht die «Volketswiler Gewerbezeitung» das offizielle Publikationsorgan des Gewerbevereins sei, müsste verbessert werden, forderte ein anderer Votant.

Ausschliesslich lokale Berichte

Ulrich nahm das Anliegen dankend entgegen und unterstrich die Vorteile der «Gwärb-Zytig». So wird dieses Eigenprodukt in Eigenregie des Vereins vor Ort im Betrieb eines Vorstandsmitglieds produziert. Es handle sich zudem um ein qualitativ hochwertiges Produkt, und alle daran beteiligten Personen würden mit branchenüblichen Tarifen entschädigt.

Einen weiteren Vorzug sieht der GVV-Präsident bei der Verteilung: «Da die ‹Gwärb-Zytig› durch die Post ausgetragen wird, ist garantiert, dass sie in jedem Volketswiler Briefkasten landet.» Zudem würden ausschliesslich lokale Berichte und Informationen abgedruckt. Beiträge von auswärtiger Konkurrenz findet man im viermal jährlich erscheinenden Titel mit einer jeweiligen Auflage von 9000 Exemplaren nicht. «Bei uns geht es um Volketswil», schloss Ulrich seine Ausführungen.

Zuwachs bei Mitgliedern

Erfreulicherweise durfte der Gewerbeverein im vergangenen Jahr einen Nettozuwachs von drei Mitgliedern verbuchen. Das sei besser, als er erwartet habe, kommentierte der Präsident. Aktuell zählt der GVV 154 Mitglieder.

Weitere Informationen:
www.gewerbe-volketswil.ch

WORT ZUM SONNTAG

Schatzsuche

Können Sie sich an Ihre letzte Schatzsuche erinnern?
Kurz vor Ostern feierte mein Patenkind seinen siebten Geburtstag, selbstverständlich mit einer Kinderparty, zu der alle seine Freundinnen und Freunde eingeladen waren. Und, wie könnte es anders sein, die Party stand unter dem Motto: «Komm, wir finden einen Schatz!» So tobten acht Kinder an diesem Samstagnachmittag durch den Wald und suchten nach Hinweisen, in der Hoffnung, endlich auf den Schatz zu stossen. Sie können sich vorstellen, wie gross die Freude war, als die gut im Gebüsch versteckte Schatztruhe endlich auftauchte und der Süssigkeitenschatz geteilt werden konnte.
Ich fühlte mich in meine Kindheit zurückversetzt. Sich auf die Schatzsuche zu begeben, hat seinen Reiz. Welches Kind sucht nicht gerne nach Ostereiern oder geht auf abenteuerliche Schnitzeljagd? Wer hat nicht schon Escape-Rooms oder Geocaching ausprobiert oder Fantasiebücher aller «Herr der Ringe» gelesen? All diesen Schatzsuchen ist eines gemeinsam: Einen Schatz weiss ich «zu schätzen». An ihn hänge ich mein Herz. Dabei muss ein Schatz nicht unbedingt etwas materiell Wertvolles sein. So manches Mal ist der Wert eines Schatzes eher individuell und erschliesst sich nur dem Besitzer beziehungsweise der Besitzerin. So kann auch ein einfacher Stein zum Schatz werden, wenn er mich an eine besondere Zeit in meinem Leben erinnert. Was sind «Schätze» in meinem Leben?
Wenn ich anfange, darüber nachzudenken, merke ich, dass diese sehr tief gehende Frage nicht einfach zu beantworten ist. Ist es mein Partner, meine Partnerin? Sind es meine Eltern? Sind es meine Kinder? Freunde? Ist es der Beruf, die Arbeit, eine freiwillige Tätigkeit? Manche hängen ihr Herz auch an materielle Güter, frei nach dem Motto: «Mein Auto, mein Haus, mein Konto!» So manches wird uns Menschen zum Schatz. Aber diese Schätze sind vergänglich. Sie sind nicht für die Ewigkeit. Mein Auto ist irgendwann schrottreif, meine Arbeit kann ich verlieren, die Beziehungen zu Menschen können zerbrechen.
In der Bibel heisst es: «Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.» (Matthäus 6, 21). Jesus möchte uns zeigen, was der wahre Schatz in unserem Leben sein kann: ein Schatz, der nicht nur vorübergehend ist, sondern ein Schatz, der ewig hält. Es geht darum, an wen oder was wir unser Herz verlieren. Wie an einen geliebten Menschen hat Gott sein Herz an uns verloren. Nun geht es darum, ob wir durch unser Leben Gott eine Antwort geben. In einer Geschichte heisst es: «Das kleine Herz fragte: ‹Wer ist da – brauchst du viel Platz?› – ‹Ja›, sagte jemand, ‹ich brauche den ganzen Platz: Ich brauche dich ganz!› – ‹Na so was! Wer bist du denn?›, fragte das Herz etwas unwillig. ‹Ich heisse Jesus.› Und Jesus hatte Glück: Das Kind prüfte, welche Dinge es wirklich wert waren, ins Herz geschlossen zu werden und dort einen dauerhaften Platz zu bekommen. Es schob das Geld beiseite, stellte den MP3-Player leise, und auch das Ticken der Armbanduhr rückte in den Hintergrund, denn hier, in diesem Herz, wurde Jesus geschätzt.»
Wenn wir Jesus in unser Leben einbeziehen und mit ihm auf Schatzsuche gehen, geschieht Veränderung. Unser ganzes Leben kann so zu einem Schatz werden.

Judith Schiele, katholische Pfarrei

Gabriela Stüssi übernimmt das FDP-Präsidium von Michael Wyss.

FDP VOLKETSWIL

Stüssi ist neu FDP-Präsidentin

Bei der FDP Volketswil gab es diverse Rochaden im Vorstand: Neue Präsidentin ist Gabriela Stüssi. Neu im Vorstand sind Christina Atland, Janine Egloff und Urban Fäh. Dazu bleiben als Bisherige Michael Wyss, Oliver Hertach und Thomas Hug. Des Weiteren wurden gewählt: Gemeinderat: Daniel North (bisher) und Marcel Egloff (neu). Schulpflege: Yves Krismer (auch als Präsident, bisher), Raffaela Fehr (bisher) und Dimitrios Gakidis (neu). RPK: Michael Wyss (auch als Präsident, bisher) und Raban Niederberger (neu). Sozialbehörde: Gabriela Stüssi (bisher).

Gemeinderätin Karin Ayar ist unerwartet aus der FDP ausgetreten. Mit Bedauern haben wir den Austritt von Karin Ayar (Gemeinderätin) zur Kenntnis genommen. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute.

FDP Volketswil

CLEANWALKERS

Cleanwalkers sammeln und informieren

Am Samstag, 7. Mai, führt Schneider Umweltservice, ein Sponsor der Cleanwalkers, einen Tag der offenen Tür durch. Die Cleanwalkers werden mit einem Informationsstand von 10 bis 17 Uhr auf dem Hard-Areal anwesend sein.

Zudem werden zwei Cleanwalking-Sessions durchgeführt, um 10.30 und 13 Uhr. Die Sessions dauern jeweils rund zwei Stunden. Material zum Einsammeln von Littering wird zur Verfügung gestellt. Wer mit dem Velo kommt, kann auch für Einsätze an den Hot-Spots eingesetzt werden. Alles gesammelte Material wird anschliessend auf dem Hard-Areal ausgebreitet, gezeigt und danach fachgerecht entsorgt. Es kann auch selber gesammelter Littering-Müll aus dem Gemeindegebiet mitgebracht werden. Es wird um eine Anmeldung via die Homepage www.cleanwalkers gebeten. *(e.)*

OK DORFTURNIER

41. Dorfturnier – jetzt anmelden

Das Dorfturnier findet dieses Jahr am Freitagabend, 24. Juni, und wie gewohnt auf der Sportanlage Griespark statt. Es wird einen Barbetrieb mit DJ geben. Gespielt wird auf vier Kunstrasen- sowie auf zwei Naturrasenplätzen und in den folgenden Kategorien: Kat. Sie+Er, Kat. Open Class, Kat. Easy und Fun, Kat. Firmen und Vereine, Kat Senioren (30+), Kat. Oldies (40+). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Auch in diesem Jahr wird der Anlass wieder von der Suva unterstützt, und somit werden sämtliche Partien von offiziellen Schiedsrichtern des Fussballverbandes geleitet. Anmeldeformulare für das Dorfturnier können im Sportshop Huspo Sports Factory in Brüttisellen und im Restaurant Griespark, Clubhaus des FC Volketswil, bezogen werden. *(e.)*

Weitere Infos wie auch die Online-Anmeldung sind auf der Website www.fcvolketswil.ch aufgeschaltet und auf der Facebook-Seite FC Volketswil. Anmeldeschluss ist der 3. Juni.

FC VOLKETSWIL

FCV besiegt Brüttisellen-Dietlikon nach magischer zweiter Hälfte mit 5:2

Ein unvorstellbares Offensivspektakel veranstaltete der FCV in seinem jüngsten Auswärtsspiel (Nachtrag aus der 16. Runde) gegen den FC Brüttisellen-Dietlikon, indem nach einem 0:1-Rückstand zur Pause binnen 25 Minuten – genau zwischen der 54. und der 79. Minute – fünf Treffer erzielt wurden und bei etwas mehr Zielstrebigkeit ein noch höheres Ergebnis möglich gewesen wäre.

Volketswil zündete den Turbo

Der FCV benötigte genau 15 Minuten, um im Spiel angekommen zu sein. Allerdings lag das Heimteam zu diesem Zeitpunkt seit der 6. Minute nach einem diskussionslosen Penalty mit 1:0 in Führung. Doch gab es vor diesem Tor eine ähnliche kritische Penaltysituation im Brüttiseller Strafraum, die allerdings von Schiri Ljubisavljevic nicht geahndet wurde. Ein Unentschieden in der ersten Hälfte hätte dem Spielverlauf eher entsprochen, denn zwei glasklare Torchancen der Volketswiler blieben ungenutzt. Auf der Gegenseite hatte die Volketswiler Abwehr den Gegner jederzeit im Griff. Einige Minuten nach der Pause versuchte das Heimteam noch Gegenwehr zu leisten, aber dann brachen die Dämme, und der FCV zerlegte seinen Gegner in alle Bestandteile. Es folgte ein sensationelles Solo von Fl. Perez mit Pass auf Mustafa Benard mit dem 1:1 in der 54. Minute und bereits zwei Minuten später mit einem Traumpass aus dem Mittelfeld auf L. Mercurio, der seinen Turbo zündete und frei stehend vor Goalie Hirzel zum 2:1 einschoss. Die Offensivattacken wurden weitergeführt. Bei einem der seltenen Brüttiseller Angriffe wegen Handspiels im Strafraum musste man den nächsten Penalty in Kauf nehmen, und auch diesmal verwandelte Almeida den Strafstoss in der 60. Minute zum 2:2-Ausgleich. Trotz dem unerwarteten Ausgleich liess sich der FCV nicht beirren, setzte seine Offensivattacken fort und wurde für eine sensationelle zweite Hälfte mit zusätzlichen drei Treffern belohnt. Ein Torabschluss nach gelungenem Dribbling von Zifer wurde von einem Brüttiseller Abwehrspieler unhaltbar in der 66. Minute zum 3:2. Keine fünf Minuten später war A. Velijaj nach Ecke mit dem Kopf zum 4:2 erfolgreich, und den Schlusspunkt zum viel bejubelten 5:2 setzte Dzeljilji nach Pass von Mustafa Benard in der 79. Minute.

Bisher beste Saisonleistung

Trotz zahlreicher Ausfälle wie D. Schuler, Pergolis, M. Vanni, Jäggli, Deuber, D. Meyer sowie J. Meyer konnte Coach Sebastian Marda ein konkurrenzfähiges Team auf den Platz stellen, welches in allen Bereichen mehr als überzeugend agierte. Im Nachhinein betrachtet war die zweite Spielhälfte die überzeugendste Saisonleistung der Volketswiler Mannschaft. Durch diesen Sieg ist man endlich über dem Strich. Aus den letzten vier Spielen wurden neun Punkte erzielt, und somit rangiert der FCV auf dem zehnten Tabellenrang mit 20 Punkten und einem recht ansehnlichen Torverhältnis von 32:27. *Angelos Karios*

ANZEIGE

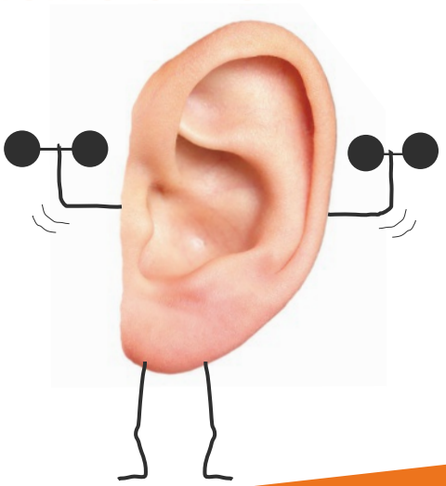
GESUND IM ALTER

Geistige Fitness im Alter

Um auch im Alter aktiv und leistungsfähig zu bleiben, braucht das Gehirn regelmässiges Training. Gedächtnistraining ist Bewegung für den Geist. Dieses lässt sich problemlos in den Alltag integrieren, indem zum Beispiel etwas Neues gelernt wird wie eine Fremdsprache oder der Umgang mit dem Internet. Auch Jass- oder Spielnachmittage helfen, das Gehirn herauszufordern. Eine weitere Möglichkeit sind Veränderungen im Alltag wie der Versuch, einmal ohne Zettel einzukaufen. Grundsätzlich gilt: Wer im Kopf fit bleiben möchte, muss immer wieder ungewohnte und neue Wege beschreiten. *(tsp.)*

BILD PRO SENECTUTE

Mehr Power
für deine Ohren



Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55
8600 Dübendorf
T 044 820 40 40

HÖRHUUS HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!

4946-01

Damit in Volketswil jedes Detail stimmt.

Basler Versicherungen

Marcel Egloff
079 447 79 68
marcel.egloff
@baloise.ch

Heinz Schmid
079 445 66 57
heinz.schmid1
@baloise.ch

www.baloise.ch

Baloise Bank SoBa

Suchen Sie den idealen Platz für Ihre
WERBUNG!

Ich berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@
volketswilernachrichten.ch

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 12. Mai, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer und Kurt Wunderlin übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. *(e.)*

SENIG

Surprise-Tour mit Coco Petit

Am Donnerstag, 19. Mai, lädt die Senig zu einer Stadtführung in Zürich mit unbekanntem Ausgang ein. Die Surprise-Tour unterscheidet sich von den anderen Touren, weil sie nicht so viel Geschichte beinhaltet, sondern über Themen wie Lädelisterben, Nachhaltigkeit, Schweizer Produkte und Essen und Trinken informiert wird. Die Teilnehmer machen aktiv mit, es gibt Degustationen und Kreativitätsteile. Die Kosten betragen 30 Franken, inklusive Trinkgeld für die Tourenleitung. ZVV-Billett nach Zürich bitte selber besorgen. Treffpunkt ist am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 13.01 Uhr, nach Zürich-HB. *(e.)*

Anmeldungen bis Sonntag, 1. Mai, an Franz Wilhelm, Telefon 044 946 23 05 oder per E-Mail: fw50@bluewin.ch

REFORMIERTE KIRCHE

Erzählcafé zum Thema Fehler

Das Erzählcafé (früher: Erzählrunde) der reformierten Kirche findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr statt (ausser in den Monaten Juni, Juli, August). Jede und jeder ist im Erzählcafé willkommen. Die Treffen sind ungezwungen, kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Nach dem moderierten Erzählteil können sich die Teilnehmenden in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee selbstständig austauschen.

Das Erzählcafé lässt unsere in Vergessenheit geratene Erzählkultur neu aufleben. Im Zentrum stehen die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden. Thema am Mittwoch, 4. Mai: «Aus Fehlern lernen». Ausnahmsweise wird es stellvertretend für Ena Schmalz von Anna Vogel geleitet.

Franziska Ricklin

GEMISCHTER CHOR GUTENSWIL

Rückkehr der ehemaligen Dirigentin

Der gemischte Chor Gutenswil startet im Mai wieder mit neuem Elan mit seinen Proben. Der Chor trifft sich neu immer am Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Schulhaus Gutenswil.

Verbunden mit dem neuen Probetag konnte der Chor seine ehemalige Dirigentin Therese Bärtschi wieder als Dirigentin gewinnen. Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund, doch auch die Stimmbildung wird nicht zu kurz kommen. In den Hörgenuss des neuen Ensembles kommt man im August beim gemeinsamen Auftritt mit der Harmonie in Gutenswil. Zu der ersten Probe mit der neuen Dirigentin trifft sich der Chor am Dienstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr, ausnahmsweise in der reformierten Kirche in Volketswil. Dies ist doch ein idealer Moment für eine Schnupperprobe! Der Chor freut sich auf neue Kolleginnen und Kollegen.

Dirigentin Therese Bärtschi. BILD ZVG

Auskunft erteilt die Präsidentin Millie Braun, Telefon 044 945 12 73 oder millie.braun@bluewin.ch. Infos auch unter: www.gemischterchorgutenswil.ch

SENIG

Von der pyrenäischen Bergwelt zur höchsten Brücke der Welt

Das Programm der diesjährigen Senig-Kulturreise, welche von 11. bis 16. September stattfindet, sieht wie folgt aus:

1. Tag: Abfahrt auf dem Parkplatz des Parkhotels Wallberg. Via Aarau und Olten führt die Reise entlang dem Jura zum Genfersee. Am Nachmittag geht es weiter via Bresse, Lyon, und dem Verlauf der Rhone folgend wird die Grenze zur Provence überquert, wo am Abend das Hotel bezogen wird. 2. Tag: Während der Weiterreise wird der Canal du Midi überquert. Kurz danach erblicken die Reisenden die mächtigen Mauern der Kathedrale Saint-Just. Durch die Bergwelt der Pyrenäen wird am Abend das Hotel Andorra La Vella erreicht. Dort wird in den nächsten drei Nächten logiert. 3. Tag: Nach dem Frühstück wird zur Panoramafahrt in die schönsten Regionen Andorras gestartet. Ein katalanisches Mittagessen in einer rustikalen Barda erwartet die Teilnehmenden im charmanten Bergdorf Os de Civis. 4. Tag: Ein Tagesausflug steht auf dem Programm, bei dem die Pyrenäen in vollen Zügen genossen werden können. In Ribes de Freser geht es mit der Zahnradbahn in 45 Minuten ins Tal der Träume. 5. Tag: Am Morgen wird das Fürstentum Andorra verlassen. Der erste Halt wird im altertümlichen Ort Villefranche-de-Conflent gemacht. Auf der Weiterfahrt wird die Brücke von Millau überquert. Sie ist höher als der Eiffelturm und weit länger als die Champs-Elysées. Von der höchsten Brücke der Welt bis zum Viadukt des 21. Jahrhunderts reihen sich Superlative aneinander, mit denen das technische Meisterwerk des britischen Star-Architekten Norman Foster bedacht wird. Die letzte Übernachtung ist in einem Hotel in Issoire. 6. Tag: Über Lyon wird die Schweiz am frühen Abend erreicht. Das ist alles dabei: 6-tägige Fahrt mit modernem Reisebus, 4-Sterne-Fernreisecar mit Toilette und Klimaanlage. 5 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels. Halbpension in den Hotels. Ganztägiger Ausflug ins Vall de Nuria, inklusive Zahnradbahn-Fahrt. Ganztägiger Ausflug in die Täler Andorras, inklusive katalanischen Mittagessens. Deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge in Andorra. Besuch des Informationszentrums und der Aussichtsplattform bei der Brücke von Millau. Annullationsschutz: 28 Franken. Sechs unvergessliche Reisetage ab 775 Franken im Doppelzimmer. Die Einzelzimmer sind ausgebucht. *(e.)*

Anmeldungen an Heinz und Renata Zobrist, Telefon 044 945 65 56 oder per E-Mail: zobrist45@bluewin.ch

SENIG

Veloausfahrt mit Grillplausch in der Region

Endlich konnte die Senig am 22. April, nach mehrmaligen wetterbedingten Absagen, die schon lange geplante Velotour mit Grillieren durchführen.

Ab Kindhausen-Waldacher fuhren neun Teilnehmende via Freudwil, Wermatswil an eine grosszügige Feuerstelle in der Nähe des Römerbrünnelis. Das fröhliche Grillieren wurde zum Höhepunkt. Via Brauerei Uster und dem Greifensee entlang fuhren die Teilnehmenden anschliessend nach Schwerzenbach, wo im «La Stazione» der verdiente Schlusstrunk genossen wurde. Eine weitere Velotour wird voraussichtlich im Sommer 2023 stattfinden.

Rolf Biland

Verschnaufpause während der Frühlingsvelotour der Senig. BILD ROLF BILAND

Blättler Fällanden: Mit den neuen Suzuki-Töffs in den Frühling fahren

Seit über 60 Jahren ist die Garage Blättler in Fällanden ansässig. Autos von Mitsubishi und Suzuki sind hier in guten Händen und seit letztem Jahr auch Suzuki-Motorräder. In diesem Jahr wartet Suzuki mit einigen Neuheiten auf.

Der Frühling hat begonnen und damit für viele Fans auch die Motorradsaison. Ein besonderer Blickfang sind die neuen Street-Fighters GSX-S1000 und GSX-S950. Die beiden Töffs sehen äusserlich gleich aus, jedoch ist die Leistung der 950er etwas tiefer, sie können auf 35 kW gedrosselt werden und sind deshalb auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Daneben kann man im Showroom viele weitere Motorräder für jedes Bedürfnis und jeden Geschmack bewundern und natürlich auch Probe fahren. In Kürze wird auch die GSX-S1000 GT bereitstehen, die mit diversem Zubehör auch für längere Touren geeignet ist. Auch im Bereich Vierräder wartet Suzuki mit einer Neuheit auf. Der bereits viel umworbene S-Cross 4x4 Hybrid steht jetzt bei der Garage Blättler. Grosser Beliebtheit erfreuen sich auch der Vitara, der Swift und der Ignis.

Die brandneuen Motorräder GSX-S950 posieren vor einem knallgelben Suzuki Swift Sport. BILD KARIN STEINER

Sämtliche Unterhaltsarbeiten

Bei der Garage Blättler schätzt die Kundschaft, immer dieselben Ansprechpersonen anzutreffen. Ob Service, Karosseriearbeiten, Reifenwechsel, Klimaanlage-Service – rund um das Auto und das Motorrad werden alle Arbeiten schnell und zuverlässig ausgeführt. Auch Fahrzeuge anderer Marken sind willkommen. Derzeit ist der Reifenwechsel voll im Gang. Die Garage verfügt über ein Reifenhotel, in dem die Reifen eingelagert werden können. Auch verkauft die Garage Blättler diverses Zubehör wie Dachträger, Fahrradträger, Anhängekupplungen, Dachboxen und vieles mehr. Daneben beraten Sie die Fachleute auch gerne beim Kauf eines Neuwagens oder einer Occasion. «Wir haben eine alteingesessene und treue Kundschaft», sagt Daniela Bischofberger, die seit einigen Jahren in der Administration mitarbeitet. «Mit der Übernahme der Motorrad-Vertretung im letzten Jahr können wir einen weiteren Kundenkreis aufbauen.» Wer mit einem Fahrzeug – ob Auto oder Motorrad – eine Probefahrt machen möchte, kann sich jederzeit telefonisch anmelden. *(kst.)*

Garage Blättler, Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden. Telefonnummer 044 825 32 06, E-Mail: garageblaettler@bluewin.ch, www.garageblaettler.ch

BLÄTTLER FÄLLANDEN

MITSUBISHI MOTORS

Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06
www.garageblaettler.ch

SUZUKI
Ihr Partner auf 2 und 4 Rädern

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Ford

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

P. und S. Rickenbach
Telefon 044 945 06 26
Fax 044 945 06 67
info@riedgarage.ch

RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
www.riedgarage.ch

CITROËN

Volketswiler Bluememärt

in der Gärtnerei Wartmann AG

Freitag, 06. Mai von 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 07. Mai von 08.00 bis 18.00 Uhr

vielfältige Auswahl an Geranien und Sommerflorpflanzen
attraktives Sortiment an Kübelpflanzen und Gefässen
Blumensträusse, Blumenschalen, Arrangements, und Orchideen
grosse Auswahl an Kräutern, Stauden und Gehölzen
gratis Einpflanzservice (ohne Erde)

neuste Husqvarna Automower, Aku-Geräte und Maschinen

weitere Informationen unter www.wartmanngarten.ch

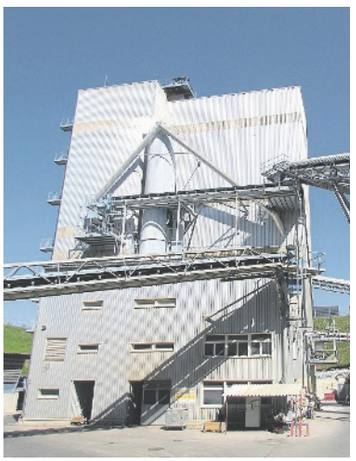
wartmann ag
Langacherweg 1, 8604 Volketswil
Tel. 044 945 45 70

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

PUBLIREPORTAGE

Firmen im Hard-Areal laden zum Tag der offenen Türen ein

Am Samstag, 7. Mai, laden die sechs Veranstalter BAV Belag AG, Ryffel AG, Hastag AG, MAN Truck & Bus Schweiz AG, Arge Astra Volketswil AG sowie Schneider Umweltservice AG zu einem Blick hinter die Kulissen ein.



Produktionsanlage im Hard-Areal. BILD RBU

Am Tag der offenen Türen erfahren die Teilnehmenden mehr über die Bedeutung des Standortes Hard in Volketswil, insbesondere im Hinblick auf das Recycling, das Schliessen von Stoffkreisläufen und wie damit natürliche Ressourcen geschont werden. Im Zentrum steht die neue Sortieranlage der Schneider Umweltservice AG und das neue Asphaltaufbereitungswerk der BAV Belag AG Volketswil.

Rundgang durch das Hard-Areal

Ab 10 Uhr öffnen die sechs Veranstalter ihre Türen. Das Publikum erlebt hautnah, wie ein Recycling-Center, ein Asphaltaufbereitungswerk und eine Strassenabfallbehandlungsanlage funktionieren, was in einem Kies- und Betonwerk passiert und inwiefern Elektrobusse und -lastwagen zu einer nachhaltigen Logistik beitragen.

Den ganzen Tag werden unter anderem Führungen durch das neue Recycling-Center der Schneider Umweltservice AG angeboten. Mittels Magnetabscheidern und modernster Nahinfrarottechnologie trennt Schneider Umweltservice AG ab Mai 2022 erstmals in der Deutschschweiz Gewerbe- und Baumischabfall. Daraus gewinnt sie Wertstoffe wie Kunststofffolien, Kunststoffhohlkörper, Kartonagen, Metalle usw., und der Abfall muss nicht in der Kehrichtverwertungsanlage verbrannt werden. «Mit der neuen Sortieranlage können wir den Verbrauch von Primärrohstoffen reduzieren, indem wir mehr Stoffkreisläufe schliessen», sagt Armin Huhn, Leiter Recycling der Schneider Umweltservice AG.

Der Dachverband Swiss Recycling sensibilisiert zusammen mit seinen Mitgliedern Besuchende von jung bis alt für das Thema Recycling: ein Schätzwettbewerb, eine «Wurst für Ihr altes Handy»-Aktion von Swico, Dosenwerfen mit tollen Preisen und viele coole Give-aways motivieren spielerisch für die richtige Separatsammlung. Von Oldtimer-Ausstellung über informative Wissensvermittlung rund um den Wertstoffkreislauf bis hin zu Baggersandkasten und Karussell – es hat für Jung und Alt etwas dabei. *(pd.)*

residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

Altersgerechte Dienstleistungen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes, gesundes Leben wird jeden von uns beschäftigen – früher oder später. Unsere Leistungen bezwecken die Sicherstellung der bestmöglichen Lebensqualität. Wählen Sie bei Bedarf aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eingebettet in der Natur, in einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar. Wir freuen uns auf Sie!

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02

Das sind wir: Rita Zürcher

Neben ihrem Einsatz in der Dorfpatrouille geht Rita Zürcher immer wieder gerne auf Entdeckungsreisen, sei dies im fernen Afrika oder direkt vor der Haustür.

Andrea Hunold

Als engagierte Patrouilleurin kennt Rita Zürcher ihren Wohnort Kindhausen in- und auswendig. BILD ANDREA HUNOLD

Das Reisen ist eine grosse Leidenschaft von Rita Zürcher und ihrem Ehemann. Abenteuerreisen im südlichen Afrika, in Australien und Neuseeland stehen bei ihnen zuoberst auf der Beliebtheitsliste. Mehrere Wochen im Jahr versucht das Paar Auszeiten zu nehmen. Und dies trotz grossen beruflichen Engagements. Die Kindhausemerin führt zusammen mit zwei Partnern einen Handelsbetrieb für Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel. Mit dem Wohnmobil und dem Dachzelt fahren sie gerne weit in die Wildnis hinaus. «Es ist überwältigend, am Morgen in der freien Natur aufzuwachen, die Plane hochzuklappen und Tier und Natur vor sich zu sehen.» Als professioneller Fotograf ist ihr Mann stets mit der Kamera unterwegs. Stundenlang üben sie sich dann in Geduld, um die perfekte Tieraufnahme zu erzielen. «In Botswana haben wir einmal über vier Stunden gewartet, bis sich ein Gepardenpaar endlich aus dem Schatten heraus bewegt hat», lacht sie.

Querfeldein durch den Wald

Natur ist ihr als Ausgleich sehr wichtig. Wenn sie nicht auf Reisen ist, spaziert sie oft und gerne im Wald rund um Kindhausen. «Es ist toll , direkt vor der Haustür die Möglichkeit für Naturspaziergänge zu haben. In alle Richtungen, querfeldein, entdecke ich auch nach fast 30 Jahren in Kindhausen immer wieder neue Wege.»

Seit drei Jahren ist Rita Zürcher auch für die Einsatzpläne der Dorfpatrouille Kindhausen zuständig. Ihr grösstes Problem ist es, genügend Freiwillige für diese abendlichen Kontrollgänge zu finden. Dabei sei der Aufwand mit einem Einsatz von eineinhalb bis zwei Stunden pro Monat ja nicht gross, wie sie sagt. Die Dorfpatrouille markiert Präsenz und soll kriminelle Personen von Einbrüchen abhalten. Sie ist eine Ergänzung zur Polizei, hat aber keine polizeilichen Befugnisse. «Der Bevölkerung gibt das eine gewisse Sicherheit. Nur schade, dass wir hier, trotz Dorfverein und gutem Zusammenhalt in der Nachbarschaft, einfach noch zu wenig Freiwillige finden», bedauert Zürcher. Dabei seien die abendlichen Streifzüge durchs Quartier durchaus sinnvoll. Woran das liegt, weiss sie nicht. Mit Flyern und Mundpropaganda versucht sie, neue Mitglieder anzuwerben. Auch «Hündeler» seien willkommen, denn diese müssten ja täglich mit ihren Vierbeinern raus. Die Freiwilligenarbeit werde von der Polizei und der Gemeinde äusserst geschätzt. Zürchers Ziel ist es, mehr Patrouilleure zu finden, sodass die Anzahl Patrouillen pro Monat erhöht werden kann.

Haben Sie noch Zeit für andere Hobbys?
«Gerne sitzen wir mit Freunden zusammen bei einem guten Essen und angeregten Diskussionen. Auch Weine und Weinreisen sagen uns zu. Und Sprachen sind ein weiteres Hobby von mir.»

Haben Sie einen Lieblingsort?
«Die Wege rund um Kindhausen und ums Schwimmbad liebe ich sehr.»

Ihre Stärken und Ihre Schwächen?
«Ich liebe es zu kommunizieren, deshalb wahrscheinlich auch meine Vorliebe für Sprachen. Ich kann zudem sehr gut organisieren und mache gerne Nägel mit Köpfen. Aber ich kann leider auch ziemlich ungeduldig sein.»

Auf der Homepage des Dorfvereins Kindhausen finden sich nähere Angaben zur Dorfpatrouille (www.dvk.ch/angebote/dorfpatrouille). Oder man meldet sich direkt bei Rita Zürcher per E-Mail unter: dvk.pat@gmail.com